

Dreieich Zeitung

IHR WOCHENBLATT FÜR RÖDERMARK UND RODGAU

Mittwoch, 17. Juli 2019 | Nr. 29 · Ausgabe E/675 | Auflage 30.570 · Gesamtauflage 251.560

Anzeigen: 06106-28390-4520 / www.dreieich-zeitung.de

Spende für den Kinderschutzbund
Unternehmer-Netzwerk lässt Tombola-Erlös fließen
 >> Seite 2



Kultursommer-Finale in Heusenstamm
Klanggenuss unter italienischen Vorzeichen
 >> Seite 3

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:



Norbert Wolf an der Lions-Spitze

RODGAU/RÖDERMARK (kö) – Turnusmäßiger Führungswechsel beim Lions Club Rodgau/Rödermark: Pünktlich zu Beginn des zweiten Halbjahrs 2019 hat Norbert Wolf als neuer Präsident die Nachfolge von Dr. Joachim Weitzig angetreten. Wolf, der das Ehrenamt bereits zum zweiten Mal übernimmt, ist in Nieder-Roden beheimatet und kann beruflich viel Erfahrung im Bereich „Bankgeschäfte/Finanz-Kommunikation“ vorweisen. Anlässlich seines Einstandes als neue Nr. 1 der karitativ engagierten Lions konnte Wolf auf deren überarbeitete Satzung verweisen, die nun auch die Aufnahme von weiblichen Mitgliedern vorsieht. Kurzum: Die einstige Herrenrunde ist zu einem gemischten Club mutiert. Mit Angela Julien und Franziska Berblinger-Wolf konnten die ersten Damen in den Nachbarstädte-Verbund eingegliedert werden.

„Herr der Bücher“ seit 71 Jahren

Adam Müllers Engagement in Ober-Roden ist mit dem Etikett „Rekord“ behaftet



Ehre, wem Ehre gebührt: Mit diversen Geschenken wurde Adam Müller in die „Bücherrente“ verabschiedet, flankiert von Ehefrau Helga, die einen Blumenstrauß in Empfang nehmen durfte. Einem „großen Bahnhof“ glich die Ausklanzzeremonie. Mit von der Partie waren neben vielen anderen Gratulanten und Gästen auch Bürgermeister Jörg Rotter (links), Pfarrer Elmar Jung (rechts) und Brigitte Stenske (Bildmitte), die Leiterin der Rödermärker Stadtbücherei. Foto: Stadt Rödermark

RÖDERMARK (kö) – Diese Leistung wirkt wie ein Rekord für die Ewigkeit, sie ist vermutlich deutschlandweit einmalig: Sage und schreibe 71 Jahre lang hat sich Adam Müller ehrenamtlich für die Bücherei seines Heimatortes engagiert. Über lange Zeit hinweg war er in leitender Funktion für den Ausleih-Service in Ober-Roden zuständig. Kürzlich quittierte der 91-Jährige seinen Dienst, wurde offiziell verabschiedet und mit Dank und Anerkennung förmlich überschüttet.

Es gab eine Feierstunde im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei an der Trinkbrunnensstraße, das Thema wurde im Gottesdienst in der Sankt-Nazarius-Kirche gebührend gewürdigt und es reihten sich diverse Ansprachen aneinander, ehe Müller und seine Frau Helga schließlich einen Blumenstrauß und (Buch-)Geschenke in Empfang nehmen durften. Kurzum: Der Senior, der sein Leben untrennbar mit der großen Leidenschaft namens „Literatur“ verknüpft hat, kam in

den Genuss eines ehrenvollen Ausstands. Bemerkenswert ist der Werdegang, den Adam Müller in Sachen „Bücher“ vorweisen kann: Als knapp 20-Jähriger hatte er nach dem Krieg begonnen, die katholische Pfarrbücherei in Ober-Roden nach deren Schließung während der NS-Zeit wieder aufzubauen. 1976 schlossen die Kommune und die Pfarrgemeinde St. Nazarius einen Kooperationsvertrag zur Einrichtung eines gemeinsamen organisierten Lesetempels. Dieser wurde im Rathaus mit der Bezeichnung „Öffentliche Bücherei Ober-Roden“ eröffnet. Die Stadt Rödermark stellte die Räumlichkeiten. Seitens der Kirchengemeinde wurden unentgeltlich tätige Helfer sowie Müller als Leiter eingesetzt. Als die Stadt im Jahr 1992 den Bücherturm im Ortskern von Ober-Roden errichten ließ und mit Brigitte Stenske und Bernhard Nowak zwei hauptamtliche Bibliothekare einstellte, wurde Müller auf der Basis von „Gotteslohn“ mit der Regie im neuen Haus beauftragt. Auch

nachdem er 2006 die Funktion als Koordinator an Stenske abgegeben hatte, blieb er der Bücherei verbunden und unterstützte das dort tätige Team weiterhin mit Rat und Tat, soweit es seine Kraft und Gesundheit zuließen.

„Das ist beispiellos“

„Wir sind Adam Müller zu großem Dank verpflichtet. Ein solches Engagement über mehr als sieben Jahrzehnte hinweg – das ist beispiellos“, betonte Bürgermeister Jörg Rotter während der Abschiedszeremonie im Lesecafé. Er erinnerte an die Tatsache, dass der so überaus treue Bücher-Experte bereits vor sechs Jahren die goldene Verdienstplakette der Stadt in Empfang nehmen durfte. Rotters Tenor: „Und glauben Sie mir’s – mehr Würdigung ist in unserer Stadt formell nicht möglich.“ Im Gottesdienst überreichten Pfarrer Elmar Jung und Diakon Eberhard Utz im Auftrag von Bischof Peter Kohlgraf die Medaille „Dank und Anerkennung“ des Bistums Mainz.

„Über 70 Jahre lang haben Sie mit großer Gewissenhaftigkeit Ihren Dienst ehrenamtlich ausgeübt und sind so zu einer lebendigen Institution geworden“, heißt es in einer Urkunde, die in Kombination mit der Medaille ausgehändigt wurde. Nicht minder imposant: 69 Jahre lang war Müller Vorsitzender des örtlichen Borromäus-Vereins St. Nazarius, zu dessen Gründungsmitgliedern er 1950 zählte. Der Zirkel kümmert sich mit seinen lokalen Verästelungen bundesweit um die Unterstützung von katholischen Büchereien, insbesondere durch Leseförderung, Aus- und Weiterbildung sowie Medienempfehlungen. Mit Dr. Jochen Schick und dessen Frau, Dr. Regina Schick, sind Nachfolger am Start, die Müller an der Spitze des Borromäus-Vereins ablösen. Das Duo ist in Rödermark vielfältig engagiert (Kirchengemeinde, Bücherei-Freundeskreis „LeseZeichen“) und auch bei Kulturveranstaltungen regelmäßig im Einsatz, immer dann, wenn das Begriffspaar „Moderation und Rezitation“ gefragt ist.

Rogg zum Sandabbau: Planungen vom Tisch

BI mahnt: „Stets wachsam bleiben“

DIETZENBACH (kö) – Monatelang war das Thema „Möglicher Quarzsand-Abbau im Dietzenbacher Eulerwald“ ein Schlagzeilen-Lieferant. Wie mehrfach berichtet, hatte die Firma Q-Sand ihr Interesse an der Ausbeutung, Verfüllung und Wiederaufforstung eines rund 100 Fußballfelder großen Areals bekundet. Daraufhin kam es auf der kommunalpolitischen Bühne zu heftigen Diskussionen. Außerdem gründete sich die Bürger-Initiative (BI) „Hände weg vom Sand im Wald“, die gegen die Überlegungen mobil machte. Nunmehr, nach all dem verbalen Ping-Pong, den die Vokabel „Sandabbau“ ausgelöst hatte, ist Bürgermeister Jürgen Rogg mit einer Schlussstrich-Erklärung in die Offensive gegangen. Es habe mittlerweile im Rathaus ein Gespräch mit den Gesellschaftern der Q-Sand-GmbH gegeben, ließ der Verwaltungschef verlauten. Und wörtlich formulierte er das Fazit der Unterredung wie folgt: „Einvernehmlich hat man sich darauf geeinigt, das Projekt ‚Quarzsand-Abbau im Eulerwald‘ nicht weiter voranzutreiben.“

Rogg erinnerte an den einstimmigen Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 24. Mai

dieses Jahres. Seinerzeit hatten sämtliche Fraktionen ein klares Bekenntnis ‚kontra Sandabbau‘ zu Protokoll gegeben und den Magistrat aufgefordert, keinerlei Schritte in Richtung einer Flächen-Ausbeutung zu unterstützen. Mit der „einvernehmlichen Einigung“, die er (Rogg) im Dialog mit den Q-Sand-Gesellschaftern erzielt habe, seien die Planungen der Firma „vom Tisch und der Stadtverordneten-Beschluss wurde umgesetzt“, erklärte der Bürgermeister. Monique Begall, die zum Sprecherteam der eingangs erwähnten BI zählt, hat ungeachtet der tagespolitischen Entwicklung dazu aufgefordert, das Thema auch in Zukunft „auf dem Schirm zu behalten“. Es gebe schließlich die Option, bei der Neu-Ausarbeitung des Regionalen Flächennutzungsplanes eine andere Zweckbestimmung („Vorrangfläche“) mit Blick auf den Eulerwald zu formulieren. Das, so Begall, würde die Türen für Sand-Vermarkter öffnen. Deshalb, so die Einschätzung in den Reihen der BI, sei es erforderlich, „bei dieser Sache stets wachsam zu bleiben“.

Netzwerk dank Dialog

Sparkassen-Reihe gibt es seit 15 Jahren

KREIS OFFENBACH (kö) – Zum „Unternehmerfrühstück“ hatte kürzlich die Sparkasse Langen-Seligenstadt (SLS) ins Heusenstammer Rathaus eingeladen. Bürgermeister Halil Öztas freute sich über die Möglichkeit zum Gedankenaustausch, die für Firmen-Vertreter und Selbstständige in enger Tuchfühlung mit Mitarbeitern der Stadt- und Kreisverwaltung geboten werde. Der Sparkasse, die sich mit ihrem Doppel-Merkmal „Gemeinwohl-Orientierung und kommunale Trägerschaft“ dem sozialen Mit-

einander in besonderer Weise verpflichtet fühle, gebühre Dank und Anerkennung für just dieses Engagement, betonte Öztas. Der stellvertretende Vorsitzende der SLS, Jürgen Kuhn, nutzte die Gelegenheit, um einen „Geburts-tag“ zu würdigen: Seit 15 Jahren gebe es nun schon die Reihe „Unternehmerfrühstück“ im Einzugsgebiet der Sparkasse. Rund 340 solcher Zusammenkünfte seien bislang zustande gekommen. Dabei, so Kuhn, habe man viele produktive Netzwerke etablieren können.

Mond und Musik

RODGAU (kö) – Die Fernseh-Übertragung in Sachen „Mondlandung“ sei vor 50 Jahren, am 21. Juli 1969 (deutsche Zeit), für ihn als damals 15-Jähriger eine spannende und bewegende Sache gewesen, betont der in Rodgau

ansässige Musiker Bernd-Michael Land. Rechtzeitig zum Jubiläum hat er einen neuen „Silberling“ mit (atmo-)sphärischen Tonfolgen produziert. Wer mehr erfahren möchte, klickt im Internet auf www.bernd-michael-land.com.

BESSERER SCHLAF - BESSERER TAG



Jetzt bewerben und Testschläfer werden!

Ab sofort bis 31.08.2019.

Fragebogen ausfüllen, testen und mit etwas Glück behalten. Bewerben Sie sich und testen Sie 4 Wochen lang Lattoflex ganz bequem zu Hause. Den Fragebogen finden Sie auf der Homepage oder direkt bei uns im Einrichtungshaus.

DIETRICH GmbH

Maientfeldstraße 15 und 32 - 63303 Dreieich - 06103/20589-0

www.dietrich-moebel.de



Design trifft Funktion

markilux Hülsmarkisen jetzt zum Sonderpreis!

- Markisen - Fenster-Beschattungen
- Wintergarten-Beschattungen
- Pergola-Markisen
- Freiflächen-Beschattungen
- Großschirme u. Anpelschirme
- Gastronomie-Beschattungen
- Sonderlösungen - Reparaturen - Service

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

FINK • Markisen • Sonnenschutz

Babenhäuser Str. 41 - Großostheim
Tel.: 06026-6293 • Fax: 06026-6852
www.fink-grossostheim.de

Beratung kostenlos u. unverbindlich auch bei Ihnen zu Hause. Anruf genügt!

Rubin Juwelier

Sofort Bargeld bei Juwelier Rubin!
Goldankauf und Ankauf von Top Markenuhren zu Superpreisen

An- und Verkauf Trauringe Reparatur Sonderanfertigung Batteriewechsel Service Edelsteine Gravuren

Wir zahlen faire Preise für Ihre gut erhaltene Markenuhr!

Jetzt auch Ankauf von Bernstein!

Wir kaufen Ihr Alt- und Zahngold sowie Barren, Ketten, Ringe, Armbänder, Bruchgold, Uhren, Schmuck, ... Wir nehmen auch Platin, Palladium und Silber an!

Am Hauptbahnhof 6
60329 Frankfurt
Tel. 069 / 61 99 46 17

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • 63263 Neu-Isenburg
Telefon 06102 / 37 29 20

Elektro-Hausgeräte • Einbauküchen
stetter-lagerverkauf.de

Willi Stetter e. K. Hauptstr. 69
Roßdorf-Gunderrhausen Tel. (06071) 74300

VVB-Immobilien GmbH
Ein Tochterunternehmen der Frankfurter Volksbank eG

über 40 Jahre Erfahrung

Ob Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchten... Wir sind seit über 40 Jahren Ihr starker Partner!

Heinrich-Sahm-Str. 1 • 63110 Rodgau-Hainhausen
0 61 06 / 66 70 60 • www.vvb-immobilien-gmbh.de

Bedachungen

Neu- u. Umdeckungen
Fassadenbekleidungen
Abdichtungstechnik
Wärmedämmtechnik
Asbestsanierung

Bauspenglerlei

Metalleindeckungen
Dach, Fassaden
Vor- u. Anbauten
Dachrinnen aus Zink
und Kupfer

F. SCHREINER

Bedachungen - Bauspenglerlei

Dachdecker und Spengler-Meister
Sachverständiger

Freddy Schreiner | Ketteler Str. 97 | 63500 Seligenstadt / H.

Telefon:
(06182) 25 000

Fax:
(06182) 29 07 79

Mobil:
(0171) 51 69 87 2

Email: schreiner-bedachungen@t-online.de

NOCH TERMINE FREI !!!

Wir führen aus:

*PFLASTERARBEITEN

*Plattenarbeiten

*Kellerwandisolierungen

*Hofsanierung

*Erd-, Kanalarbeiten

% % % % %

GAWE-BAU seit 1983

Auf der Beune 9, 64839 Münster

TEL. 06071 / 391991

www.gawe-strassenbau.de

500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Heiß geliebt

Geborgenheit und Nähe schenken.
Bitte unterstützen Sie Kinder und Familien
in Not mit Ihrer Hilfe. Danke!

SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Tel.: 0800/5030300 (gebührenfrei)

IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00

BIC GENO DE M1 GLS

www.sos-kinderdoerfer.de

INFOBOX

Zustellung/Reklamationen:

Telefon: (06106) 2 83 90-4528

Anzeigenannahme:

bis montags 14 Uhr

Tel.: (06151) 387 2772

Fax: (06151) 387 2611

mediasales-da@vrm.de

Kleinanzeigen:

Tel.: (06131) 48 48

mediasales-privat@vrm.de

Redaktion:

Jens Köhler

Tel.: (06106) 2 83 90-4541

Text und Fotos an:

www.vrm-lokal.de

E-Mail:

dreieich-zeitung-e@vrm.de

IMPRESSUM

Die Dreieich-Zeitung erscheint mitt-
wochs und wird im Verbreitungsgebiet
(dargestellt in unseren gültigen Media-
Daten) kostenlos an alle erreichbaren
Haushalte verteilt.

Objektleitung:

Ulla Niemann

Anzeigen:

Heribert Cloes
Bernd Koslowski (verantw.)

Redaktion:

Jens Hühner
Simona Olesch, Sascha Diehl (ver-
antw.)

Verlag:

VRM Gratiemedien GmbH,
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127
Mainz (zugleich ladungsfähige An-
schrift für alle im Impressum genann-
ten Verantwortlichen), vertr. d. d. Ge-
schäftsführer Hans Georg Schnücker,
Dr. Jörn W. Röper und Bernd Koslowski

Telefon (06131) 48 30

Fax (06131) 485533

www.dreieich-zeitung.de

Druck:

VRM Druck GmbH & Co. KG,
Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüs-
selsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskrip-
te, Fotos und Zeichnungen sowie für die
Richtigkeit telefonisch aufgegebenen
Anzeigen oder Änderungen übernimmt
der Verlag keine Gewähr. Schaden-
ersatzansprüche sind ausgeschlossen.
Abbestellungen von Anzeigen bedürfen
der Schriftform. Soweit für vom Verlag
gestaltete Texte und Anzeigen Urheber-
rechtsschutz besteht, sind Nachdruck,
Vervielfältigung und elektronische Spei-
cherung nur mit schriftlicher Genehmi-
gung der Verlagsleitung zulässig.

Nach „Experten-Sommer im Park“: Spende für den Kinderschutzbund

RÖDERMARK (kö) – Gut 300 Besucher konnte das regionale Unternehmer-Netzwerk „exusu“ während des Aktionstages „Experten-Sommer im Park“ begrüßen. Auf dem Gelände des Parkhotels Frankfurt-Rödermark bestand Gelegenheit, innovative Geschäftsmodelle kennenzulernen und interessante Produkt- und Service-Neuheiten in

den Sparten Foto, Film, Gesundheit und Körperpflege unter die Lupe zu nehmen. Abgerundet wurde die Zusammenkunft mit einer Tombola. Deren Erlös, exakt 714 Euro, spendeten die Veranstalter dem Kinderschutzbund Rödermark. Der, so war es bei der Scheckübergabe zu erfahren, wird die Finanzspritze in seine Beratungs- und Betreu-

ungsarbeit für junge Erdenbürger und deren Eltern einfließen lassen. Das Foto entstand vor der Kulisse des Parkhotel-Sees. Es zeigt die „exusu“-Vertreterinnen Gerlinde Kronawitter, Sigrid Arm und Claudia Wolny sowie Iris Stockenhuber, die den überdimensionalen Scheck für den Kinderschutzbund in Empfang nahm. Foto: Achim Hunzinger

TERMINE

Mittwoch, 17. Juli

• ab 18 Uhr auf der Terrasse am Kiosk auf dem Gelände des Strandbades in Rodgau: „After Work Musik“ mit der Gruppe „Latelaunch“ (Pop und Rock); für Badegäste kostenfrei – alle anderen zahlen den üblichen Strandbadeintritt

Donnerstag, 18. Juli

• ab 17.45 Uhr im Familienzentrum, Alter Weg 63F, in Jügesheim: Treffen im Internationalen Lesecafé Rodgau; geplant ist eine Lesung der Autorin Christa Schraever-Rogg; sie bringt Passagen aus ihrem Buch „Diagnose Stress“ zu Gehör

Freitag, 19. Juli

• ab 18 Uhr im Sommergarten der Turnerschaft in Ober-Roden, Walter-Kolb-Straße: Stammtisch des Schuljahrgangs 1959/1960 Ober-Roden

Dienstag, 23. Juli

• ab 20 Uhr im Kino „Neue Lichtspiele“, Ober-Rodener Straße 42, in Urbach: Rödermarks zweiter „Film des Monats Juli“ wird gezeigt; die Wahl fiel auf „Britt-Marie war hier“, eine laut Ankündigung „warmherzige Komödie aus Schweden“, die „von altem Ballast und neuen Perspektiven“ erzählt

Donnerstag, 25. Juli

• 9.45 Uhr, Abfahrt an der Einmündung Anhalter Straße/Daimlerstraße, und 10 Uhr, Abfahrt am Parkplatz vor dem Bürgerhaus Weiskirchen: der Seniorenclub Weiskirchen fährt durch den Taunus nach Bad Homburg; Anmeldung unter Telefon (06106) 14339

• von 15.30 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen, Georg-August-Zinn-Straße 1: zur Blutspende, organisiert vom Roten Kreuz, können sich Männer und Frauen im Alter von 18 bis 73 Jahre einfinden (Erstspender: nicht älter als 64); der Personalausweis ist unbedingt mitzubringen

Freitag, 26. Juli

• ab 18 Uhr im Außenbereich des Badehauses in Rödermark: mit dem Schwimmbad- oder Sauna-Besuch kann eine sommerliche Sonder-Bewirtung kombiniert werden; dabei lautet das Motto „Barbecue am Badehaus“

f

Besuchen Sie uns auf
www.facebook.de/dreieichzeitung

DreieichZeitung

küchenquelle

30%
AUF ALLE KÜCHEN*

+

Gratis
Abbau und
Mitnahme Ihrer
alten Küche*

Kundenmeinungen
der letzten 12 Monate

TOP
EMPFEHLUNG
2019

Proven Expert

Wir gestalten Zuhause.

Unser Highlight:

Jetzt Vorteile
sichern!

Sparen Sie 30% auf alle Küchen.
Unser Service für Sie:
Abbau und Mitnahme Ihrer alten
Küche – GRATIS! Nur bis 01.09.2019

küchenquelle Studio Frankfurt

Hanauer Landstraße 427 | 60314 Frankfurt

Telefon 069 / 42 693 376 0

kuechenquelle.de/frankfurt

*Beim Kauf einer frei geplanten Einbauküche bei küchenquelle erhalten Sie ab einem Gesamtpreis der Küche von 5.700 € 30 % Rabatt. Dieser Rabatt errechnet sich aus dem Gesamtpreis abzgl. Montagekosten, abzgl. des Kaufpreises für MIELE- und BORA-Geräte. Auf Wunsch erhalten Sie dazu den kostenlosen Abbau, die Mitnahme und Entsorgung Ihrer alten Küche (ausgenommen alte Küchen der Marke Mustersing). Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, Aktionen oder bereits getätigten Aufträgen. Das Angebot ist gültig bei Anforderung einer Beratung bis 01.09.2019.

Amtsgericht Langen

7 K 21/18

Amtsgericht Langen

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Folgender Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Götzenhain, Blatt 2366, Einfamilienhaus mit ca. 131 m² Wohnfläche und ca. 22 m² Nutzfläche Wallstraße 10 soll am Donnerstag, den 01.08.2019 um 10:00 Uhr, im Gerichtsgebäude Zimmerstraße 29, Saal A zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG festgesetzt auf 260.000,00 €. Bieter müssen damit rechnen, dass sie in Höhe von 10% des Verkehrswertes Sicherheit zu leisten haben.

Die Sicherheit kann geleistet werden durch:
Verrechnungsschecks ausgestellt durch inländische Kreditinstitute oder Bundesbankchecks (beide frühestens am 3. Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt), Bankbürgschaften und rechtzeitige Überweisung auf das Konto der
Gerichtskasse Frankfurt am Main: Landesbank Hessen-Thüringen, IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC: HELADEFXXX unter Angabe des Kassenzzeichens 22964201120.

Das Kassenzichen gilt nur für dieses Verfahren und darf nicht für die Zahlung von Sicherheitsleistungen in anderen Zwangsversteigerungsverfahren verwendet werden.

Auf die Bekanntmachung im ZVG Portal unter www.zvg-portal.de wird verwiesen. Langen, 04.07.2019

Afrika-Abend und
Fahrrad-„Fahndung“

Netzwerk für Flüchtlinge stellt drei Länder vor

RÖDERMARK (kö) – Zu einem „Länderabend Afrika“ lädt das Rödermärker Netzwerk für Flüchtlinge am kommenden Freitag (19.) in die Kelterscheune im Urberacher Ortskern, Häfnerplatz, ein. Wer sich um 18 Uhr als Besucher einfindet, erlebt zunächst eine Info-Runde, in deren Verlauf die Länder Äthiopien, Eritrea und Somalia kurz vorgestellt werden. Nicht wenige Menschen, die in den zurückliegenden Jahren in Rödermark vorübergehend Aufnahme gefunden haben, sind aus just jenen Staaten nach Deutschland gekommen. Die Zusammenkunft solle den Dreiklang von Verständnis, Akzeptanz und Respekt stärken, betont die Netzwerk-Vorsitzende Brigitte Speidel-Frey in einem Einla-

dungsschreiben. Mit kulinarischen Spezialitäten aus den genannten Ländern sowie Musik und Tanz soll der Abend abgerundet werden. Speidel-Frey lässt noch einen aktuellen Aufruf folgen. Sie erläutert: „Wir suchen dringend Fahrräder, besonders für Kinder in allen Altersklassen.“ Auch schon etwas in die Jahre gekommene und leicht schadhafte Drahtesel seien als Spende willkommen, denn in der Netzwerk-Fahrradwerkstatt an der Odenwaldstraße gebe es schließlich wahre „Zauberer“ in Sachen „Aus Alt mach' Neu“, betont Speidel-Frey. Unter der Rufnummer (0170) 2280902 steht sie als Ansprechpartnerin für nähere Auskünfte zur Verfügung.

OFC startet am 29. Juli

OFFENBACH (uss) – Gute Nachricht für die Fans der Offenbacher Kickers: Sie können wahlweise im Stadion am Bieberer Berg oder als Fernsehzuschauer dabei sein, wenn der OFC am Montag, 29. Juli, in die neue Saison der Fußball-Regionalliga Südwest startet. Das Heimspiel gegen den SSV Ulm, der ebenso wie die Kickers zu den Meisterschaftsanwärtern zählt, wird live auf Sport1 übertragen. Anstoß ist um 20.15 Uhr.

Tolle Kultur- und
Freizeitangebote gewinnen!

Nehmen Sie an unseren Verlosungen teil und gewinnen Sie Festival-, Konzerttickets und vieles mehr.

meine-vrm.de/gewinnspiele

VRM
Service



Kultursommer-Finale: Klanggenuss unter italienischen Vorzeichen

HEUSENSTAMM (kö) – Mit dem finalen Klassiker, einer „Romantischen Operngala“, ist der diesjährige Heusenstammer „Kultursommer am Schloss“ am vorigen Sonntag zu Ende gegangen. Im lauschigen Ambiente des Vorzeige-Bauwerks konnten sich die Besucher mit Klanggenuss unter italienischen Vorzeichen verwöhnen lassen.

Werke von Verdi und Puccini, neapolitanische Lieder, große Orchester- und Chorbesetzung, ausdrucksstarke Solisten: All diese Register wurden beim Schlussakkord des dreiwöchigen Reigens unter Freiluft-Vorzeichen gezogen. Mit von der Partie waren unter der musikalischen Leitung von Professor Hans-Friedrich Härle auch zwei Heusenstammer Kultur-Asse, die Geigerin Laura Ochmann und die

Mezzosopranistin Lisa Wedekind. Das Foto entstand beim Auftritt der Sopranistin Elena Lyamkina, die den Abend eröffnete, frei nach dem Motto „Ein Füllhorn der Melodien: Wir schütten es aus“. Fazit: Der Kultursommer 2019 ist Geschichte – und Giovanni Longhitano, der Leiter des kommunalen Fachdienstes für Sport und Kultur, zeigt sich mit dem Ablauf zufrieden.

Rund 20 Veranstaltungen, die im bewährten Strickmuster sowohl lokale Zugpferde (Gesangverein Konkordia, Eva-Zeidler-Ensemble, TSV-Blasorchester etc.) als auch bundesweit bekannte Promis wie beispielsweise den Comedian Django Asil auf den Heusenstammer Freiluft-Bühnen ins Rampenlicht gerückt hätten, seien vom Publikum mit viel Beifall quitt-

tiert worden. Beim Kartenverkauf habe es zwar unterm Strich noch Luft nach oben gegeben, doch die inhaltliche Qualität der Konzerte und Theater-Aufführungen sei von den Besuchern auf breiter Front gelobt worden, erläuterte Longhitano, nachdem der letzte Ton der Operngala verklungen war.

Das Schloss wird in den kommenden Wochen noch des Öfteren als stimmungsvolle Kulisse für Großveranstaltungen unter freiem Himmel genutzt. Zum Vormerken: Am Samstag, 10. August, lockt das „Weiße Dinner“ auf die Grünflächen vor der Verwaltungszentrale. Vom 21. bis 26. August folgt das diesjährige Weinfest. Dann kann sechs Tage lang eine große Bandbreite in Sachen „Riesling, Silvaner und Co.“ auskostet werden. Foto: Jordan

Grüner warnt: Nicht einknicken

Neubaugebiet N 39 mit Anschluss an die Ringstraße? Wankt die Kooperation?

RODGAU (kö) – Das Thema „Bauen und Verkehr“ hat sich in Rodgau als Dauer-Aufreger etabliert. Auch in der kommunalpolitischen Sommerpause flaut das Interesse daran kaum ab. Jüngstes Beispiel: Der ehemalige Stadtverordnete und Stadtrat der Grünen, Franz Dürsch, hat sich zu Wort gemeldet und appelliert eindringlich an seine Parteifreunde, beim Stichwort „Neubaugebiet N 39“ nicht einzuknicken. Die Forderung „Direktanbindung an die Rodgau-Ringstraße“ hält Dürsch für „absolut sinnvoll“.

Wie mehrfach berichtet, fordert eine auf die bestehende Siedlung „Am Forschheimer See“ fokussierte Bürger-Initiative (BI) just solche eine Anbindung. Nur mit einer derartigen Zu- und Abfahrtsstraße seien ausreichende Kapazitäten garantiert, um den Verkehr der angedachten Neubaugebiet zu kanalisieren zu können, betonen die BI-Sprecher Klaus Weiland und Dominic Schulz im Verbund mit ihren Mitstreitern. Die Marschroute, die die tonangebende Kooperation im Stadtparlament (SPD, Grüne, FDP, Freie Wähler, Linke) bislang bei diesem Thema verfolge, sei inakzeptabel. Der Verkehr solle

durch das bestehende Viertel ins Gebiet N 39 gelenkt werden: Mit allen Belastungen und Gefahren (Lärm, Abgase, erhöhtes Unfallrisiko), die man damit heraufbeschwöre, mute diese Haltung wie ein Schildbürgerstreich an, heißt es in den Reihen der BI im Stadtteil Nieder-Roden.

Rückenwind verspüren Weiland, Schulz und deren Anhang, nachdem sich sowohl die oppositionelle CDU als auch der FDP-Fraktionsvorsitzende Heino Reckleß zur Variante „Anbindung an die Ringstraße“ bekannt haben. Kaum hatte sich Reckleß im Parlament entsprechend geäußert, kursierten erste Spekulationen: Gerät die Kooperation bei dieser Sachfrage ins Wanken? Beschwört das Ausschüssen der FDP gar ein Auseinanderbrechen der Mehrheitsallianz herauf?

Der Grüne Dürsch warnt davor, dem Drängen aus dem blau-gelben Lager auf eine Kurskorrektur nachzugeben. Das Handeln der besagten Bürger-Initiative sei von Egoismus gespeist. Die Haltung „Nicht vor meiner Haustür“ spreche aus den Verlautbarungen der Gruppe, moniert Dürsch. Seine Meinung: Ein kleines Bündel von Einzelinteressen dürfe man nicht höher bewerten als das große Ganze.

Spricht: Einen „zusätzlichen Anschluss über die Äcker an der

Rodgau-Ringstraße“ herzustellen, dafür viel Geld auszugeben und unter ökologischen Gesichtspunkten unsensibel zu handeln – dieser Ansatz wäre verwerflich, urteilt Dürsch.

„Im Grunde dagegen“

Zur Ausgangslage äußert er sich wie folgt: „Die politische Mehrheit hat beschlossen, das Baugebiet N 39 freizugeben. Ich möchte betonen, dass es mit meiner Mitwirkung sicherlich schwieriger geworden wäre, dieses Gebiet zur Bebauung freizugeben. Schließlich ist dieses Areal für den Naturhaushalt wertvoll. Die Ausgleichsmaßnahmen werden umfangreicher und damit teurer als auf einem einfachen Acker. Von Seiten der Grünen waren wir im Grunde immer gegen diese Bebauung. Doch muss es (leider) im Rahmen einer Kooperation mit anderen politischen Richtungen immer Kompromisse geben, die einem selbst schwer fallen und die nach außen manchmal schwer zu vermitteln sind.“

Nach dieser Vorrede unterstreicht Dürsch unmissverständlich: „Aber irgendwo ist dann ein Punkt erreicht! Dieser Punkt ist bei mir dort erreicht, wo aus egoistischen Gedanken und im Sinne der Allgemeinheit nicht nachvollziehbaren Gründen Forderungen aufgestellt werden,

die jeglicher Vernunft entbehren.“ Das bestehende Nachbarteil der N 39-Zone sei Mitte der 1970er Jahre erschlossen und bebaut worden. Die Zuwegung (Am Forschheimer See, Tannenstraße, Buchenstraße) sei damals „in ihren Stümpfen bereits auf eine Erweiterung ausgelegt gewesen. Jeder Grundbesitzer in diesem Gebiet hat bereits 1976 gewusst (wissen können), dass es hier einmal Veränderungen geben kann“, macht Dürsch deutlich.

Sein Fazit: „Das Wohngebiet um den Forschheimer See und die Wiesbadener Straße muss es aushalten, wenn durch eine seit langer Zeit absehbare Erweiterung ein zusätzlicher Verkehrsaufwand durch Kfz, Fahrradfahrer und Fußgänger hinzukommt. Vielleicht denkt man dann mal über verkehrsberuhigende Maßnahmen im Straßenraum nach. Wir sind eine Kommune, die sich auch den Zielen der Klimafreundlichkeit verschrieben hat. So dürfen wir nicht einfach (um nicht zu sagen: sinnlos) weitere Flächen versiegeln, nur damit persönliche Befindlichkeiten befriedigt werden.“

Dürschs Stellungnahme klingt mit folgenden Worten aus: „Ich hoffe, dass sich meine Parteifreunde dieser Argumentation anschließen können und dass sich in der Kooperation eine Mehrheit für die Vernunft hält.“

Ratsstube: Kunst wird versteigert

Uschi Heusels Ratten-Figuren und andere Bilder stehen in Dietzenbach im Fokus

DIETZENBACH (kö) – Bis zum 4. August präsentiert die Malerin Uschi Heusel eine Auswahl aus dem großen Kosmos ihrer Ratten-Figuren im Rahmen einer Ausstellung im Restaurant Ratsstube (Capitol) am Europaplatz in Dietzenbach.

Am Mittwoch kommender Woche, 24. Juli, wird die Kunstschau in eine Sonderaktion eingebettet.

Frei nach dem Motto „Genuss trifft Gebot“ bekommen die Besucher ab 20 Uhr ein Programm mit Sekttempfang, Live-Musik,

Mehrgang-Menü und Kunstversteigerung aufgetischt. Werke von Klaus Kiefer, Georg Hoffmann, Jelena Hild und Uschi Heusel sollen „unter den Hammer“ gebracht werden. Der Erlös des Abends wird für kreative und musische Jugendprojekte

in der Kreisstadt zur Verfügung gestellt. Interessenten können sich für 25 Euro pro Person bewirten lassen – und sollten umgehend Plätze reservieren. Anmeldungen werden unter der Rufnummer (06074) 4847777 entgegengenommen.



AUSSERGEWÖHNLICH. ENGAGIERT!

Werden Sie »Global 200 Protector« und bewahren Sie die Artenvielfalt unserer Erde.

WWF Deutschland · Nina Dohm · nina.dohm@wwf.de
Reinhardtstr. 18 · 10117 Berlin · T. 030 311 777-732

Ihre Terrasse wird zum Wohnfühlzimmer.
Mit Markisen von WAREMA

25 Jahre LÖBA
Ihr Fachbetrieb für Rollläden, Tore, Sonnen- und Witterschutz

Darmstädter Str. 175 · 64807 Dieburg
Tel. 06071/9259-0
info@loeba.com · www.loeba.com

Rollrasen 9,80 €/m²
(ab 50m² ohne Vorarbeiten)

liefert und verlegt:

Ihr Meisterbetrieb auch für:
Gebäudereinigung, Gartenanlagen und -Pflege, Pflasterarbeiten

Haus und Garten GmbH · Siemensstraße 5 · 63128 Dietzenbach
Telefon: 0 60 74 - 88 11 48 · FAX: 0 60 74 - 88 11 43
info@hausundgartengmbh.de · www.hausundgartengmbh.de

„Danke für alles!“

Die **SOS-Kinderdörfer** bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern für über 60 Jahre **Mitgefühl, Engagement und Vertrauen!** Bitte bleiben Sie uns treu.

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

www.sos-kinderdoroerfer.de

JOHANNISHOF
Hotel – Bar – Restaurant – Biergarten

Unser Restaurant und unser Biergarten bieten Ihnen deutsch/italienische Küche!
Wir liefern auch gerne zu Ihnen nach Hause!
Lieferservice täglich von 11.00 bis 22.00 Uhr –
Liefertelefon: 01 52-03 32 33 06

Johannishof
Navigationsadresse:
Nieder-Röder-Str. 99
64859 Eppertshausen

info@hotel-johannishof.com
hotel-johannishof.com
Tel. 06071-8 27 83 20

[johannishofepptshausen](https://www.facebook.com/johannishofepptshausen)
[hotel_johannishof](https://www.instagram.com/hotel_johannishof)

Jr. JOHANNISHOF

Zu Hause alles okay? Smart Home Lösungen von Gigaset

Smart Home Systeme machen das Zuhause sicherer, komfortabler und helfen außerdem, bares Geld zu sparen. Die intelligenten Lösungen von Gigaset sind leicht zu installieren, kommen ohne Kabel aus und lassen sich ganz einfach bedienen – genau wie seit Jahrzehnten die Festnetztelefone aus dem Hause Gigaset. Der Innovationsführer aus dem nordrhein-westfälischen Bocholt bietet sinnvolle Smart Home Lösungen für wirklich jeden Haushalt – und nicht nur für Technikverliebte.

Die kleinen schnurlosen Sensoren sehen an allen möglichen Stellen im Haushalt nach dem Rechten: Sie erkennen, ob Fenster geöffnet oder gekippt sind, ob jemand das Haus verlässt oder nach Hause kommt oder ob am Ende versucht wird, gewaltsam einzudringen. In diesem Fall wird der Nutzer per App alarmiert und kann sofort über die smart

camera nachsehen, was zu Hause los ist – dank Nachtsichtmodus sogar bei völliger Dunkelheit. Die Alarmsirene schreckt Eindringlinge mit einem durchdringenden Signalton ab. Auf Wunsch lässt sich über die zugehörige App sogar ein Sicherheitsdienst benachrichtigen, der innerhalb kürzester Zeit vor Ort ist.

Aber die Gigaset Smart Home Systeme sind viel mehr als nur

eine Alarmanlage: Vernetzte Rauchmelder warnen bei einem Feuer, der Wassermelder benachrichtigt bei einem Wasserrohrbruch oder einer lecken Spül- oder Waschmaschine. Mit dem Gigaset smart thermostat lassen sich Heizungen steuern – so ist es morgens im Bad warm, ohne dass die Heizung die ganze Nacht läuft. Und die intelligenten Steckdosen schalten – komfortabel und vielseitig – elektrische Geräte wie die Kaffeemaschine oder die Stehlampe an und aus.

Das Gigaset Smart Home ist modular und beliebig erweiterbar. Nutzer können ganz klein einsteigen und das System Schritt für Schritt ausbauen – so wie es für den Einzelnen sinnvoll ist. Individuell angepasst an die Gegebenheiten im Zuhause. Mehr Informationen über Smart Home „Made in Germany“ gibt es unter www.gigaset.de



Design - Leben - Genießen

Individuelle Traumküchen

Besuchen Sie uns in unserer Fachausstellung in Großheubach ! Wir beraten Sie gerne.

Wir sind für Sie da:
Mo.-Mi. 9.30 - 18.30 Uhr
Do. 9.30 - 20.00 Uhr
Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 17.00 Uhr

Sandt i TECH-ART
Industriestraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71/40 31-5
info@tech-art-sandt.de

www.tech-art-sandt.de

TECH-ART
Küchen-Design

OFC 1964: Präsident Mohler vom Sockel gestürzt

Die traurige Rolle der Offenbacher Kickers bei Gründung der Fußball-Bundesliga – Teil 2

Von Reinhard Wilke

OFFENBACH – Nach der über-
raschend harmonischen Ge-
neralversammlung vom 27.
Juni 1963 und der Wieder-
wahl des 1. Vorsitzenden Lud-
wig Mohler für zwei Jahre
fühlten sich die Kickers trotz
allen Ungemachs „geehrt
und innerlich stark“. Sieben-
einhalb Wochen zuvor hatte
ihnen der Deutsche Fußball-
Bund (DFB) den Zutritt zur
Bundesliga trotz sportlicher
Qualifikation verwehrt. Die
Rechtsmittel, um dagegen
vorzugehen, waren den Le-
derstädtern zumindest auf
Verbandsebene inzwischen
ausgegangen, weshalb Moh-
ler den Mitgliedern den Gang
vor ein ordentliches Gericht
zusagte: „Wir lassen nicht lo-
cker, wir suchen unser
Recht!“ Um es aber vorweg-
zunehmen: Aus dem Prozess
wurde nichts.



**Horst-Gregorio Canellas (1921 – 1999) verdrängte im Juni 1964 Ludwig Mohler von der Vereinsspitze und war danach sieben Jahre lang der starke Mann auf der Kommando-
brücke des OFC. Das Foto wurde im Jubiläumsbuch „Kickers Offenbach – die ersten hundert Jahre“ veröffentlicht.**

Foto: Kickers Offenbach

Dafür gab es verschiedene Gründe. Zunächst mussten sich die Kickers beim DFB die Erlaubnis einholen, um überhaupt klagen zu dürfen, denn auch sie hatten bei ihrer Bewerbung einen Passus akzeptiert, der eine nachträgliche Überprüfung der Entscheidungen durch ein Zivilgericht ausschloss. Später erhielten sie zwar die Freigabe, allerdings nicht für eine Gesamtüberprüfung, sondern einzig in der Frage, „ob der DFB bei der Errichtung der Bundesliga seine Sportgesetze missbräuchlich angewendet“ hatte, was die Sache natürlich erheblich erschwerte. Auch der psychologische Gegenangriff ließ nicht lange auf sich warten. DFB-Präsident Dr. Hermann Gösmann startete ihn am 6. Juli 1963 höchstpersönlich, indem er die Redlichkeit der Klubs infrage stellte, die gegen ihre Ablehnung Einspruch erhoben hatten: „Jeder einfache Spieler muss auf dem Sportplatz die Entscheidungen des Schiedsrichters anerkennen, so verlangen es unsere sportlichen Regeln. Sie müssten in erster Linie auch für die Vereine gelten. Nach meiner Ansicht haben sich die protestierenden Vereine aus unserer Gemeinschaft moralisch ausgeschlossen.“ Motive gegen einen Prozess stellten zudem die Faktoren „Zeit“ und „zunehmende Isolation“ dar. Über zwei Monate waren seit der Vergabe der restlichen Bundesligaplatze vergangen, die erste große Aufregung hatte sich gelegt.

Inzwischen war der Blick nach vorn gerichtet, auf den Start der Bundesliga am 24. August 1963, den zwei „Rebellen“, die sich mit ihrem Schicksal nicht abfinden wollten, nun zu verhindern drohten. Mehrere Erstligisten kündigten Aachen und Offenbach Regressansprüche an, falls sie mittels einstweiliger Verfügungen einen pünktlichen Saisonbeginn verhindern sollten. Franz Kremer, Mitglied der Bundesligakommission, stellte empfindliche Sanktionszahlungen in den Raum. Die Strategie hieß „einschüchtern“ und „Schneid abkaufen“ – und sie wirkte. Angesichts der Drohkulisse, aber auch unter Abwägung sämtlicher juristischer Aspekte, nahmen die Kickers von einer Klage letztlich Abstand. Mohler, von Beruf Unternehmer, vernünftig, korrekt, verantwortungsbewusst, sprach von einer „aussichtslosen Sache“ und erläuterte: „Viele Gründe waren für mich maßgebend, unter anderem auch, dass wir offenbar keine Freunde mehr haben. Das wurde mir klar, als sich beim DFB-Bundestag keine Stimme für uns erhob.“ Allein die Aachener zogen vor Gericht. Als die Saison schon lange lief, holten sie sich dort im November 1963 eine blutige Nase. Der harte Alltag für alle Lizenz-

vereine, die nicht zu den ausgewählten 16 Neu-Bundesligisten zählten, hieß jetzt Regionalliga. Mittendrin die Kickers, die sich konzipiant gaben und es nun eben sportlich richten wollten. Zumal ihnen der drohende Ausverkauf erspart geblieben war. Zwar hatten sich einige Spieler mit Wechselabsichten getragen, vom Stamm des letzten Jahres waren dann allerdings nur Berti Kraus und Ernst Wade tatsächlich abgewandert. Seiner Rolle als Mitfavorit konnte der OFC bis in den Oktober 1963 hinein gerecht werden. Nach einer 1:3-Niederlage gegen Schwaben Augsburg schlitterte der Tabellenführer der Regionalliga Süd dann allerdings in eine monatelange Formkrise, die so viele Punkte kostete, dass alle Aufstiegshoffnungen frühzeitig ein Ende fanden. Auch im Pokalwettbewerb musste man nach einem 1:5 bei den Stuttgarter Kickers unrühmlich die Segel streichen. Von der Trotzreaktion des letzten Sommers war bald nicht mehr viel zu spüren. Mangels Attraktivität der Spiele lagen mittlerweile die Zuschauerzahlen teilweise bei 3.000 bis 4.000. Ein Alarmsignal, das auch die oppositionellen Kräfte wieder auf den Plan rief. Schon seit dem Ende der Amtszeit Christian Neuberts im Jahr 1954 gab es beim OFC keine soliden Mehrheitsverhältnisse mehr. In der Folgezeit hatten sich seine

Nachfolger Hans Winter und Ludwig Mohler mehrmals an der Verwaltungsspitze abgelöst, aber wie immer die Würfel auch fielen, stets hatte der neue Präsident den halben Verein gegen sich. Seit 1962 war nun wieder Mohler an der Reihe, aber auch er spürte den heißen Atem der Opposition im Nacken. Am 2. Mai 1964, anlässlich eines Heimspiels gegen Bayern München, meldete sich die Gegenpartei erneut mit einer Flugblattaktion zu Wort. Von Versprechungen, Hinhaltungen und Entschuldigungen habe man genug, war zu lesen. Vorstand und Spielausschuss hätten versagt. Es gehe nicht wie versprochen aufwärts und auf den Lorbeeren der Tradition könne man sich nicht weiter ausruhen. Die Forderung der „Mitglieder und Freunde des OFC Kickers“ lautete: „Wir brauchen einen neuen Vorstand!“ Als eine „peinliche Geschichte“ bezeichnete dies die *Frankfurter Rundschau*. Aber sie kritisierte auch den Führungsstil des Kickers-Vorstands, nachdem dieser das Mitglied Böttche, den Kopf der Oppositionsgruppe und Unterzeichner der Flugblattaktion, kurzerhand aus dem Verein ausgeschlossen hatte. Schließlich habe dieser nicht den Verein angegriffen, sondern den Vorstand.

Misstrauensantrag

Die Opponenten zeigten sich von dieser Maßnahme unbeeindruckt und konnten mit Horst-Gregorio Canellas, dem auf der letzten Generalversammlung als Gegenkandidat Mohlers nicht zum Zuge gekommenen ehemaligen Spielausschuss-Vorsitzenden, schnell eine neue Führungspersonlichkeit gewinnen. In die turnusmäßige Quartalsversammlung am 4. Juni 1964 brachte die Opposition einen Misstrauensantrag gegen Mohler ein. Vor dessen Behandlung nahm sich der Präsident das Wort und zeichnete in seinem Vierteljahresbericht ein positives Bild von der Entwicklung seines Vereins. Dank der „großzügigen Hilfe der Stadt Offenbach“ (einem zinslosen Darlehen) sei man zum ersten Mal „ohne drückende Schulden“, und sportlich habe die Mannschaft „das erwünschte Ziel“, nämlich die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Bundesliga, zwar nicht erreicht, aber „in einem großartigen Endspurt noch den dritten Platz geschafft“. Im Anschluss rückte Oppositionsführer Canellas in seiner Rede die Dinge in ein anderes Licht und warf dem Klubchef neben fehlendem Kontakt zur Mannschaft vor allem mangelnden Einsatz beim leidigen Thema „Bundesliga“ vor:

„Herr Mohler hat in dieser Hinsicht wenig Initiative gezeigt!“ Selbst die wichtige Tagung der Bundesligakommission in Hamburg habe er erst aufgesucht, nachdem ihm dies eindringlich nahegelegt worden sei. Auch dass er den Weg vor ein ordentliches Gericht trotz des Beschlusses der Mitgliederversammlung nicht angetreten und damit die Aachener „im Stich gelassen“ hatte, musste sich der Vorsitzende nun ankreiden lassen.

„Sollte ich gewählt werden, dann werde ich meine ganze Kraft daransetzen, den OFC aus dem kleinbürgerlichen Dasein herauszuführen.“

Horst-Gregorio Canellas

Nachdem Mohler alle Vorwürfe von sich gewiesen hatte, rief Versammlungsleiter Robert Lavis zur Abstimmung über das eingebrachte Misstrauensvotum auf. Lavis ließ die Stimmberechtigten im Festsaal der Messehalle zu Pro und Kontra die Hände heben und erklärte den Antrag ohne weiteres Zählen für abgelehnt. Nach stürmischen Protesten der Opposition musste die Wahl dann allerdings wiederholt werden: „Man hat uns geheime Abstimmung versprochen. Deswegen wurden ja auch Zettel ausgegeben“, begründete Canellas den Tumult. Im zweiten (nun schriftlichen) Wahlgang wurde Mohler mit knapper Mehrheit von 245:240 Stimmen schließlich das Vertrauen entzogen und der 2. Vorsitzende Rudolf Wagner beauftragt, die Vorstandsgeschäfte bis zu einer schnellstmöglich einzuberufenden außerordentlichen Hauptversammlung fortzuführen. „In diesen Saal setze ich keinen Fuß mehr“, entgegnete Mohler weggelächelt, die ihn spontan zu einer erneuten Kandidatur bewegen wollten, und zog damit tief verletzt einen Schlusstrich unter sein Ehrenamt beim OFC. „Mohler ist ein ruhiger, abwägender, tüchtiger Mann, vielleicht fehlt ihm ein Schuss jener Vereinsbesessenheit, wie sie einst der schon sagenhaft gewordene Fuhrmann Christian Neubert besaß“, kommentierte die *FR* den Sturz des Präsidenten. Man habe sich gewundert, dass der Orkan in Offenbach ausgeblieben sei, als die Bundesliga ohne die Kickers kam. „Der Sturm ist jetzt erst losgegangen. Er hat einen ehrenwerten Mann als Opfer jenes DFB-Entscheids vom Sockel gestürzt.“ Das „Kapitel Mohler“ war beendet, die Präsidentschaft für Canellas damit aber noch lange kei-

ne ausgemachte Sache, denn der kommissarische Vorsitzende Wagner sah seine Stunde gekommen und war auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 29. Juni ebenfalls zur Kandidatur bereit. Er setzte dabei vor allem auf das „gesunde Urteilsvermögen der großen Kickers-Familie“. Widersacher Canellas lud die Presse zu sich ein und eröffnete ihr: „Sollte ich gewählt werden, dann werde ich meine ganze Kraft daransetzen, den OFC aus dem kleinbürgerlichen Dasein herauszuführen. Der Klub muss nicht nur geschäftlich einwandfrei, sondern auch mit konstruktiver Hand geführt werden. Er muss wieder Niveau bekommen und auch draußens, wo er teilweise sein Gesicht verloren hat, wieder die Anerkennung finden, die er verdient.“ Die mit großer Spannung erwartete Versammlung verlief am Abend des 29. Juni 1964 dann allerdings überraschend ruhig und brachte mit Horst-Gregorio Canellas auch einen neuen Präsidenten hervor. Mit 305:270 Stimmen wurde der 43-jährige Früchte-Importeur beauftragt, die weiteren Geschicke des OFC in die Hand zu nehmen, was für ihn sogleich zur Herausforderung anwuchs, denn sowohl die verbliebenen Mitglieder des Vorstands als auch der komplette Spielausschuss legten (um gleich ein Zeichen gegen den neuen Mann zu setzen) ihre Ämter unverzüglich nieder. Fürs Erste stand Canellas somit alleine da. Sein Vorschlag, „die guten Kräfte zu mobilisieren und für eine Kandidatur zu gewinnen“ und in drei Wochen erneut zur Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder zusammenzutreffen, fand jedoch Zustimmung. Bereits vier Tage nach der Wahl benannte Canellas einen Kreis kommissarischer Mitarbeiter, die am 27. Juli 1964 von der extra einberufenen Mitgliederversammlung auch in ihren Ämtern bestätigt wurden. Mittlerweile hatte Mohler dem OFC den Rücken gekehrt. Entstanden war die „Gruppe Wagner“, die nun – in „guter“ Kickers-Tradition – dem amtierenden Präsidenten das Leben schwermachen wollte. Man hatte Canellas und seinen „Mitläufern“ den „in so unfairer Weise geführten Kampf um die Vereinsführung“ sowie die „zersetzende Kritik“ nicht vergessen und drohte ihnen für den Fall des Scheiterns im Bundesligaaufstiegsrennen 1964/65 ordentlich Krach an. Nicht nur die Gruppe Wagner musste jedoch bald feststellen, dass sich der etwas hemdsärmelige neue Mann auf der Kommandobrücke nicht gern die Butter vom Brot nehmen ließ. Canellas' siebenjährige, ereignisreiche Ära, die die Kickers in die Bundesliga und zum deutschen Pokalsieg brachte, ist bis heute unvergessen – trotz der sportlichen Rückschläge, die auch er hinnehmen musste, wie etwa die Bundesligaausstiege 1969 und 1971. Und trotz des Bundesliga-Skandals, den der Kettenraucher 1971 zum großen Missfallen des DFB aufdeckte. Mit der anschließenden lebenslangen Sperre endete auch seine Amtszeit am Bieberer Berg.

VRM Lokal

Hier schreiben Sie!

Das Mitmach-Portal für Vereine, Kommunen und interessierte Bürger.

vrm-lokal.de

VRM Anzeigenblätter LESERREISEN

Flusskreuzfahrten ab und bis Mainz

mit dem All Inclusive Schiff MS Crucebelle

NEU im Sommer 2019

Reiseleistungen

- Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie,
- Vollpension an Bord,
- All inclusive an Bord (10 – 24h offene Getränke wie Softdrinks, Wasser, Bier, Hauswein),
- Kapitänsempfang mit einem Glas Sekt
- Gepäcktransport Pier – Kabine – Pier,
- Erfahrene Bordreiseleitung

Reisetermine

Reise 1: Rhein-Romantik
17.05. – 23.05.19 / 30.05. – 05.06.19
18.06. – 24.06.19 / 07.07. – 13.07.19
26.07. – 01.08.19 / 09.10. – 15.10.19*

Reise 2: Höhepunkte Hollands
05.06. – 12.06.19 / 24.06. – 01.07.19
13.07. – 20.07.19 / 01.08. – 08.08.19

Reise 3: Liebliche Mosel & Saar
12.06. – 18.06.19 / 01.07. – 07.07.19
20.07. – 26.07.19 / 08.08. – 14.08.19
15.10. – 21.10.19*

Reisepreis pro Person in EUR

Kabine/Deck	Reise 1 & Reise 3	Reise 2
2-Bett / Hauptdeck / kl. Fenster	899,-	999,-
2-Bett / Mitteldeck / Fenster	999,-	1.149,-
2-Bett / Mitteldeck / fr. Balkon	1.199,-	1.299,-
2-Bett / Oberdeck / fr. Balkon	1.349,-	1.499,-
Einzelbelegung ab	1.499,-	1.899,-

*Abfahrten 09. und 15.10.19 = Extra-Rabatt 50,- € p. P.

Kombirabatt: 100,- € p. P.
Kombinieren Sie Reise 1 mit Reise 2 oder Reise 2 mit Reise 3, dann erhalten Sie pro Person einen Nachlass von 100,- €.

Buchung und Beratung unter:
Tel.: 0 61 44 - 33 48 22

Reiseveranstalter: Der Reise Riese Berlin GmbH, Wittelsbacher Str. 18, 10707 Berlin in Zusammenarbeit mit Reisebüro Wagner GmbH, Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim.

Das Schiff

Die MS Crucebelle (vormals MS Maribelle) verfügt über Lobby/Rezeption, Panoramalounge mit Bar, Panoramarestaurant am Heck, Lift. Die gemütlichen Kabinen verfügen über Klimaanlage, Dusche/WC, Sat-TV, Fön und Telefon. Auf dem Hauptdeck und Mitteldeck (vorne) sind die Kabinen 12m² groß und verfügen über Fenster (nicht zu öffnen). Die Superior-Kabinen auf dem Mittel- und Oberdeck sind 14m² groß und haben einen französischen Balkon.

Machen Sie es sich bequem und betreten Sie am Mainzer Rheinufer die im Winter 2018/19 komplett renovierte, komfortable MS Crucebelle und erleben Sie in den kommenden Tagen die wohl spannendste Art des Reisens. Sie haben die Wahl! Kommen Sie mit uns zu den „Höhepunkten Hollands“, erkunden Sie Mosel & Saar oder lassen Sie sich von der „Rheinromantik“ bis Breisach verzaubern. Natürlich können Sie auch die Fahrgbiete kombinieren.

Reise 1

Rüdesheim, Mainz, Mannheim, Heidelberg, Speyer, Straßburg, Karlsruhe, Breisach

Reise 2

Amsterdam, Utrecht, Rotterdam, Antwerpen, Brüssel, Köln, Düsseldorf, Mainz

Reise 3

Koblenz, Zell, Rüdesheim, Mainz, Trier, Saarburg



TOM JET sorgt am 2. August für Rock, Blues, Swing, Evergreens und Schlager auf dem 25. Dietzenbacher Weinfest (26.7. bis 4. August). Foto: Stadt Dietzenbach

AUSSTELLUNGEN

OFFENBACH: **Bewegung ist da. Jugendstil. Gestern im Heute mit Blick auf Offenbach**, bis 1.9. im Klingspormuseum, Herrnstr. 80, di., do. u. fr. 10 - 17, mi. 14 - 19, sa. u. so. 11 - 18 Uhr, u. im Haus der Stadtgeschichte, Herrnstr. 51, di., do. u. fr. 10 - 17, mi. 14 - 19, sa. 11 - 17 Uhr (24.7., 18 Uhr: Führung)

DIEBURG: **Dieburger Tonwaren** (ab Di., 23.7.), bis 3.11. im Museum Schloss Fechenbach, Eulengasse 8, di. - sa. 14 - 17, so. 11 - 17 Uhr

GROSS-UMSTADT: **Von Geschichten bewohnt**, BBK Südhessen, bis 4.8. in der Säulenhalle im historischen Rathaus, Markt 1, mi. - fr. 14 - 18, sa. u. so. 10 - 18 Uhr. Eröffnung Fr., 19.7., 19 Uhr (Eintritt frei)

DARMSTADT: **Heinz W. Lotz**, Alles im Eimer, bis 24.7. in der Regionalgalerie Südhessen, Luisenplatz 2 (RP, Kollegiengebäude), mo. - do. 8 - 17, fr. 8 - 15 Uhr

• **Bauhaus-Archiv Darmstadt**, bis 19.7. im Kunst Archiv, Literaturhaus, Kasinostr. 3, di., mi., fr. 10 - 13, do. 10 - 18 Uhr

FRANKFURT: **Elia Nurvista & Andrés Pereira Paz**, Stipendiaten der KfW-Stiftung, bis 4.8. in der Villa 102, Bockenheimer Landstr. 102, mi. - so. 12 - 18, di. 12 - 20 Uhr (Eintritt frei; Führungen: 18.7., 12 Uhr, 23./30.7., 18 Uhr)

• **Alia Farid:** In Lieu of What Was, bis 8.9. im Portikus, Alte Brücke 2/Maininsel, di. u. do. - so. 11 - 18, mi. 11 - 20 Uhr. Eröffnung Fr., 19.7., 19 Uhr

• **Plakatwettbewerb** für junge Gestalter der Frankfurter Buchmesse, bis 21.7. im Museum für Angewandte Kunst, Schaumainkai 17, di. u. do. - so. 10 - 17, mi. 10 - 20 Uhr

• **Weil ich nun mal hier lebe**, verlängert bis 21.7. im Tower MMK, Tau-nustor 1

BAD HOMBURG: **Schimmernde Schönheiten**, Messingobjekte des Jugendstils und Art Deco, bis 20.7. im Horex Museum, Horexstraße 6, mi. 10 - 14, sa. u. so. 12 - 18 Uhr (Eintritt: 2,50 Euro)

MAINZ: **Die Kraft der Farben**, Werke von Friedensreich Hundertwasser, James Rizzi und David Gerstein, bis 25.8. im Frankfurter Hof, Augusti-nerstr. 55, mo. - sa. 11 - 19, so. 11 - 18 Uhr (Eintritt: 14 €)

DAUERBRENNER

SELIGENSTADT: **Glaabsbräu:** *Das magische BrauErlebnis* mit Thorsten AbraXas Ophaus (bis 22.11.; jeden 2. u. 4. Freitag im Monat, 17/20 Uhr; 27 Euro)

FRANKFURT: **Barock am Main:** Fliegende Volksbühne: *Der Tartüff oder De Deibel in Gestalt* (bis 4.8.; di. - so., 20 Uhr; 29 - 35 €) • **Papageno Theater:** *Die kleine Zauberflöte* (bis 18.8.), *Michel in der Suppenschüssel* (bis 19.10.; 16 Uhr; ab 12,50 Euro); *My Fair Lady* (bis 12.10.), *Der große Jaques Offenbach-Abend* (17.8.; 19.30 Uhr; ab 25,55 Euro €)

MANNHEIM: **Nationaltheater:** *Titanic - The Musical* (30.7. bis 2.8., 19.30 Uhr, 3.8.: 15/19.30 Uhr, 4.8.: 14.30/19 Uhr; ab 49,90 €)

WIESBADEN: **Theater im Pariser Hof:** *Freies Theater Wiesbaden: Hedwig Dohm und ihre Ritter vom Goldenen Kalb* (13.9., 4.10., 8.11., 19.30 Uhr; 19 €)

FESTSPIELE

DREIEICH: **Burgfestspiele Dreieichenhain:** bis 18.8.; *alle Termine in unserer wöchentlichen Übersicht; Ticket Service Dreieich:* (06103) 6000-0 u. Frankfurt Ticket Rhein Main: (069) 1340400

BAD VILBEL: **Burgfestspiele:** *Pension Schöller* (bis 25.8.), *Saturday Night Fever* (bis 8.9.), *Shakespeare in Love* (bis 30.8.), *Maria, ihm schmeckt's nicht* (bis 2.9.), *Die Nibelungen* (bis 29.8.), *Aschenputtel* (bis 8.9.), *Pippi auf den sieben Meeren* (bis 31.8.), *Emil und die Detektive* (bis 7.9.), Theaterkel-ler: *1984* (bis 5.9.), *Frau Müller muss weg* (bis 1.9.), *Der dressierte Mann* (bis 8.9.); **Tickets:** (06101) 559455 u. Frankfurt Ticket Rhein Main: (069) 1340400

BENSHEIM: **Auerbacher Schloßfestspiele:** *Der Tartuffe oder Der Be-trüger* (19.7. bis 11.8.); **Tickets:** www.adticket.de (ab 27,40 €)

HANAU: **Brüder Grimm Festspiele,** Amphitheater Schloss Philippsru-he: *Jacob und Wilhelm - Weltenwandler* (bis 27.7.), *Die Bremer Stadtmusi-kanten* (bis 28.7.), *Schneewittchen* (bis 25.7.), *Maria Stuart* (bis 26.7.), *Die Leiden des jungen Werther* (19.7. bis 26.7.; Wallonische Ruine); **Tickets:** (069) 1340400 (www.frankfurtticket.de)

KLINGENBERG: **Clingenburg Festspiele:** *Rocky Horror Show* (bis 10.8.), *Shakespeare in Love* (19.7. bis 11.8.), *Das Sams* (bis 4.8.), *Tschick* (bis 24.7.); **Tickets:** (09372) 3040 o. 921259

WORMS: **Nibelungen Festspiele,** Nord Nordportal: *Überwältigung* (12. bis 28.7., 20.30 Uhr); **Tickets:** (01805) 337171 (29 - 129 €)

DO 18. JULI

LANGEN

- **Café Beans:** Philippe Solari, Barmusik / Piano und Gesang, Eintritt frei, 20 Uhr

DREIEICH

- **Burg Hayn:** Burgfestspiele: Gayle Tufts: American Woman, 26 Euro, 20 Uhr

MÜHLHEIM

- **Schanz:** Mainhätten Rämblers, Blues, Rock, Soul, Eintritt frei, 20 Uhr

OFFENBACH

- **The Butchers:** Old Beer Devilz, 20 Uhr

DARMSTADT

- **Goldene Krone, Rocky Bar:** Diskothekerkollektiv Rote Nadel, IndieHullyGully, Eintritt frei, 23 Uhr
- **Hofgut Oberfeld, Hofgelände:** Esquina del Sol, Jazz, Latin, Tan-go, Spende, 19.30 Uhr

FRANKFURT

- **Frankfurt Art Bar:** Open Stage, Eintritt frei, 20.30 Uhr
- **Jazzkeller:** Jean-Philippe Bor-dier Quartett, 20 Euro, 21 Uhr
- **Liebieghaus Skulpturen-sammlung:** Secret Garden mit Kunst, DJs und Drinks, 5 Euro, 18 Uhr
- **Orange Peel:** FITS After Work Comedy Hour, 8 Euro, 19.30 Uhr; Swingin' Jazz Night, 20.30 Uhr

HANAU

- **Bühne am Comoedienhaus:** Wildes Holz, Weltmusik, 19 Euro, 20 Uhr

MAINZ

- **Altmünsterkirche:** Sommer-NachtJazz, Haberecht-Hering Duo, Spende, 21.30 Uhr
- **Zitadelle:** Loreena McKennitt, ab 69,40 Euro, 19.30 Uhr

FR 19. JULI

LANGEN

- **Neue Stadthalle, Paulanergar-ten:** Langener Sommerspiele: Gastone & Band, Eintritt frei, 21 Uhr

DREIEICH

- **Burg Hayn:** Burgfestspiele: Stoppok solo, 27 - 36 Euro, 20 Uhr

DIETZENBACH

- **Waldschwimmbad:** After Work Party: DJ Chris Gantini, 18 Uhr

RÖDERMARK

- **Theater & nedelmann:** Don Camillo und Peppone, 17 Euro, 20.30 Uhr

NEU-ISENBURG

- **Open Doors:** The Jukes, Birds View, Dadefür, Patrick Steinbach & Michael Diehl, Quotime, Super-phoniX, Purple Rising, X-Hells, MaddaBrassKa, Ralf & Friends, The Gypsys Orchestra, The Punch'n Judy-Show, Eintritt frei, 18 - 1 Uhr

MÜHLHEIM

- **Schanz:** Mord im Biergarten: Peter Ripper, Fred Bauer u. Andy Sommer, Eintritt frei, 20 Uhr

OFFENBACH

- **Hafen 2:** No Vacation, 20 Uhr

DIEBURG

- **Verkehrsübungsplatz Fahr-schule Völker:** Traffic Jam – Open Air: Sharp, Forging The Storm, Shellz, Battery, The Disas-ter Area, Ze Gran Zeft, Une Misè-re, H20, NH3, Deeznuts, B6BB0, 23 Euro, 14.20 - 1.30 Uhr

SELIGENSTADT

- **Einhardbasilika, Kreuzgang:**

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau - Boccherini, Mo-zart, Bartok, Reger u. Haydn, 20 Euro, 20.30 Uhr

GROSS-UMSTADT

- **Freibad:** SchlossRevue, mit den Curly Wurlies, Aurora DeMeehl & Herrn Schmidt, 20 Uhr

DARMSTADT

- **Agora am Ostbahnhof:** Sol Cres-po – Latin Jazz, Spende, 20 Uhr
- **Comedy Hall:** Watzmänner, ein Alptraum für Zwei – nicht schwindelfrei, 20.30 Uhr
- **Goldene Krone, Disco:** The De-ad Lovers, Indie Rock, Eintritt frei, 22 Uhr

FRANKFURT

- **Höchster Schloss:** Shorts at Moonlight: Filme aus der Region, 19.30 Uhr, 10 Euro
- **Dreikönigskeller:** Gallus Wal-ze, Stoner Rock, Psychedelic Hard Rock, 21 Uhr
- **Frankfurt Art Bar:** Friday Live Jazz, Eintritt frei, 20.30 Uhr
- **Haus am Dom:** Kino auf dem Dach: A star is born, 20.30 Uhr, 11 Euro
- **Jazzkeller:** Mojo Kilian's Rough Stuff, 15 Euro, 22 Uhr

ASCHAFFENBURG

- **Hofgarten:** Susanne Hasenstab: Irgendwo zwischen Liebe und Musterhaus, 15 Euro, 20 Uhr

HANAU

- **Bühne am Comoedienhaus:** Die wilde Nacht der Wirtshaus-musik, 22 Euro, 19.30 Uhr

MAINZ

- **St. Stephanskirche:** Mainzer Musiksommer: Romantische Nacht – Ave Maria von Schubert und Bach/Gounod, Mendels-sohn: Quartett op. 13; Brahm's Klarinettenquintett, Harfenwerke mit Flöte und Streichern, 15 - 25 Euro, 20 Uhr

SA 20. JULI

LANGEN

- **Café Beans:** Eine kleine Stadt-musik: Mathew James White, 20.30 Uhr

DREIEICH

- **Burg Hayn:** Burgfestspiele: Tom Gaebel & His Orchestra – Licence to Swing, 29 - 44 Euro, 20 Uhr
- **Zelt am Maislabyrinth Göt-zenhain:** Susanne Hasenstab und Emil EMaille: Warum ist die Kat-ze so dick?, 10 Euro, 20 Uhr

NEU-ISENBURG

- **Open Doors:** The Aestehtic Voyager, MOB!, Luger, Nuwanda, Leonie Jakobi, Sloppy Notes, Sweet Chilly, 4 Through the 80's, Stereo Coffee, Spy*Row, Sdunets, Radio BOB! Band, Salsa Verde, Quietschboys, The Gypsys, The Queen Kings, Ryffhuntr, Buffalo & Wallace, Aftershow Party, Eintritt frei, 14 - 2 Uhr

RÖDERMARK

- **Theater & nedelmann:** Don Camillo und Peppone, 17 Euro, 20.30 Uhr

MÜHLHEIM

- **Gustav-Adolf-Kirche, Kirch-platz:** Musique & Lumière: Ha-rald Blöchers Tailgate Jazzband, 19 Uhr; Open-Air-Kino, Spende, ca. 21.30 Uhr
- **Schanz:** Moon, Acoustic Soul, Eintritt frei, 20 Uhr

OFFENBACH

- **Kunstverein im KOMM:** Ge-schichten um den Offenbacher Hauptbahnhof, Erzählcafé der Initiative HBFOF, Eintritt frei, 15



LIVE & DEUTLICH eröffnen Niedeckens BAP am 2. August den Konzertsommer im Amphi-theater Hanau. Foto: photogroove



MANFRED MANN'S EARTHBAND tritt am 25. Juli im Musiktheater Rex in Bensheim auf. Foto: Musiktheater Rex

Uhr

- **Theater im t-raum:** Liebe Se-cond Hand, Komödie, 15 Euro, 20 Uhr

DIEBURG

- **Verkehrsübungsplatz,Fahr-schule Völker:** Traffic Jam – Open Air: Apollo Apes, Frau Ruth, Rivers, Ocean of Plague, In-flator, Setyoursails, Coast Down, The Butchers Sisters, All But One, Mädness & Döll, Ektomorf, Emil Bulls, Melted Moon, 23 Euro, 12.30 - 1.30 Uhr

DARMSTADT

- **Comedy Hall:** Watzmänner, ein Alptraum für Zwei – nicht schwindelfrei, 20.30 Uhr
- **Goldene Krone, Disco:** Daniel Schulz, Singer-Songwriter, Eintritt frei, 22 Uhr
- **Neue Bühne Darmstadt:** Fran-kenstein, 26 Euro, 21 Uhr
- **Wohnprojekt Agora:** Debasish Ganguly – Sitar, 20 Uhr

FRANKFURT

- **Höchster Schloss:** Shorts at Moonlight, 19.30 Uhr, 10 Euro
- **Dreikönigskeller:** The Brains, Psychobilly Horror-Punk, 21 Uhr
- **Kirche am Campus Bocken-heim:** Viva Espana! Klavierkon-zert mit Jan Felten - Liszt, Bizet, Chaminade, Balakirev... Spende, 16 Uhr
- **Frankfurt Art Bar:** The Five, Blues, Eintritt frei, 20.30 Uhr
- **Haus am Dom:** Kino auf dem Dach: In den Gängen, 20.30 Uhr, , 11 Euro
- **Jazzkeller:** Arne Huber Quar-tett, 20 Euro, 21 Uhr

ASCHAFFENBURG

- **Hofgarten:** Wolfgang Krebs: Geh zu, bleib da, 20 Uhr

HANAU

- **Bühne am Comoedienhaus:** The Cast: Die Rockstars der Oper, 25 Euro, 20 Uhr

MAINZ

- **Zitadelle:** Tarq Bowen, Dream Theater, 19 Uhr

SO 21. JULI

DREIEICH

- **Burg Hayn:** Burgfestspiele: Holzhausenquartett: Viel Lärm um Nichts, durchtriebenes Kam-

mermusical, 26 Euro, 19 Uhr

- **Maislabyrinth Götzenhain:** Er-öffnung, 11 Uhr

NEU-ISENBURG

- **Open Doors:** Stadtmission, Dirty Boogie Orchestra, Paddy Goes To Holyhead, Newcomer Band-contest (Roadstring Army, Rassel-bande, Who's Mary, Thursday in March, Schallbrücke), Stormin' Norman, Brandig, Mallet, Bop-pin' B, Eintritt frei, 12 - 19 Uhr

DARMSTADT

- **Herrngarten:** Promenadenkon-zert: kuq banda, 11 - 12 Uhr
- **Orangeriegarten:** Promenaden-konzert: Bluefolk & Poetic Songs mit Jorgos Tachtatzis, 11 - 12 Uhr

FRANKFURT

- **Höchster Schloss:** Shorts at Moonlight: Best of, 19.30 Uhr, 10 Euro
- **Dreikönigskeller:** Svetlanas, 20 Uhr
- **Haus am Dom:** Kino auf dem Dach: Styx, 20.30 Uhr, 11 Euro
- **Kellertheater:** CSD – Kaffee – Klatsch, 16 Uhr
- **Palmengarten, Musikpavillon:** Promenadenkonzert: Stadtkapel-le Bad Vilbel, 15.30 Uhr

HANAU

- **Bühne am Comoedienhaus:** Bookends & Leo Strings: Simon & Garfunkel- Tribute, 34 Euro, 20 Uhr

MAINZ

- **St. Stephanskirche:** RMF: Gol-denes Venedig, Axel Wolf (Chitar-rone) u. Blechbläserensemble Ar-nold Mehl, 10 - 38 Euro, 19 Uhr

MO 22. JULI

FRANKFURT

- **Commerzbank-Arena:** P!ink, Bang Bang Romeo, Vance Joy, KidCutUp, 67,15 - 161,95 Euro, 19 Uhr
- **Haus am Dom:** Kino auf dem Dach: Gundermann, 20.30 Uhr, 11 Euro

DI 23. JULI

RÖDERMARK

- **Neue Lichtspiele:** Film des Mo-nats: Britt-Marie war hier, 20 Uhr

DARMSTADT

- **Goldene Krone, Kneipe:** Krone Old Stars Orchestra, Jazz & Ever-greens, Eintritt frei, 21 Uhr

FRANKFURT

- **Frankfurt Art Bar:** Traditional Jazz Session, Eintritt frei, 20.30 Uhr
- **Haus am Dom:** Kino auf dem Dach: Cold war, 20.30 Uhr, 11 Euro
- **Palmengarten, Musikpavillon:** Summer in the City: Daniel Kahn & The Painted Bird, 29 Euro, 19.30 Uhr

HANAU

- **Bühne am Comoedienhaus:** Hannes Ringlstetter & Band, 29 Euro, 20 Uhr

MI 24. JULI

DREIEICH

- **Burg Hayn:** Burgfestspiele: Hamburger Kammerspiele: Män-nerbeschaffungsmaßnahmen, 27 - 36 Euro, 20 Uhr

DARMSTADT

- **Vinocentral:** Punto Jazz: Lap-ping Terzett feat. Peter Kloh-mann, Eintritt frei, 18 - 21 Uhr

FRANKFURT

- **Höchster Schloss:** Shorts at Moonlight, 19.30 Uhr, 10 Euro
- **Dreikönigskeller:** Shanda & the Howlers, Rhythm & Blues, 20 Uhr
- **Messe, Kongresshaus Kap Europa:** Curtis Stigers & Larry Goldings, 30 - 45 Euro, 20 Uhr
- **Frankfurt Art Bar:** Gare Du Jazz Frankfort, Swing und Latin Style, 20.30 Uhr
- **Gibson:** Macy Gray, 20 Uhr
- **Haus am Dom:** Kino auf dem Dach: Los versos del olvidos, 20.30 Uhr, 11 Euro
- **Jazzkeller:** Jazz Konzert & Ses-sion mit Nico Hering Trio, 5 Euro, 21 Uhr

HANAU

- **Bühne am Comoedienhaus:** Klazz Brothers, 25 Euro, 20 Uhr

WIESBADEN

- **Kurhaus, Friedrich-v.-Thiersch-Saal:** RMF: Grigory So-kolov, Klavier, 20 - 65 Euro, 20 Uhr

DO 25. JULI

LANGEN

- **Café Beans:** Mainhätten Räm-blers, Bluesrock, Eintritt frei, 20 Uhr

DREIEICH

- **Burg Hayn:** Burgfestspiele: Henni Nachtsheim & Rick Kava-nian: Dollbohrer 2, Restkarten: 27 - 36 Euro, 20 Uhr

NEU-ISENBURG

- **Kempinski Hotel Graven-bruch:** Pop Meets Magic Fountain – mit Daniel Fischer, Eintritt frei, 18 Uhr

OFFENBACH

- **The Butchers:** Woodsock, 20 Uhr

DARMSTADT

- **Goldene Krone, Kneipe:** Disko-thekerkollektiv Rote Nadel, Indie-HullyGully, Eintritt frei, 23 Uhr

FRANKFURT

- **Höchster Schloss:** Shorts at Moonlight, 19.30 Uhr, 10 Euro
- **Frankfurt Art Bar:** Christian Rannenberg: Blues and Piano Boogie, 20.30 Uhr
- **Haus am Dom:** Kino auf dem Dach: 303, 20.30 Uhr, 11 Euro
- **Jazzkeller:** Giovanni Gulino Band, 15 Euro, 21 Uhr
- **Orange Peel:** Swingin' Jazz Night, 20.30 Uhr
- **Palmengarten:** Jazz im Pal-mengarten: Reto Weber Squeeze-band – Around the World, 12 Euro, 19.30 Uhr

BENSHEIM

- **Musiktheater Rex:** Manfred Mann's Earthband, 39,50 Euro, 20.30 Uhr

HANAU

- **Bühne am Comoedienhaus:** Rolf Miller: Obacht Miller, 22 Euro, 20 Uhr

Dr. med. vet. Christiane Eldebenz

Klinische Diagnostik
Intensivtherapie, Chirurgie
Hunde, Katzen, Kaninchen
Ober-Roden, Senefelderstr. 10
Telefon (06074) 92 20 31
www.tierarztpraxis-roedermark.de

NEUE LICHTSPIELE

06074/50663 Rödermark-Urb.

www.Neue-Lichtspiele.de

Wo. vom 18.07.2019 – 24.07.2019

DO. FR. MI. 20.00 Uhr, SA. SO. 17.00, 20.00 Uhr, DI. 17.00 Uhr

SPIDER-MAN Far From Home

DO. FR. MI. 16.00, SA. SO. DI. 15.00 Uhr

PETS 2

Film des Monats JULI

DI. 20.00 Uhr,

BRITT-MARIE WAR HIER



RODGAU HAT SCHMACKES



GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Einkaufspass sichert Gewinnchance

Sommeraktion des Gewerbevereins: Preise im Gesamtwert von 300 Euro

RODGAU (red) – Mit einer neuen Idee in Sachen „Gewinnspiel“, von der sowohl die örtlichen Einzelhändler als auch deren Kunden profitieren sollen, lässt der Gewerbeverein Rodgau-Dudenhofen (GVD) aufhorchen: Anfang Juli wurde die Aktion „Summer Special Einkaufspass“ gestartet.

Bis zum 31. August besteht Gelegenheit, die große Waren- und Dienstleistungspalette vor Ort zu erkunden und sich dabei eine Gewinnchance zu sichern. Und was sollten Interessenten, die gerne teilnehmen möchten, nun konkret tun? Der GVD-Vorsitzende Berthold Schüßler erläutert: „Sie müssen innerhalb des Aktionszeitraums insgesamt zehn Kassenzettel mit einem Mindestumsatz von je 15 Euro sammeln.

Die Bons müssen von mindestens drei Geschäften oder Handwerkern ausgestellt sein, die sich an der saisonübergreifenden Kampagne ‚Rodgauer Einkaufsgutschein‘ beteiligen.“ Überall dort, wo Einkaufsgutscheine in den Geschäften und Betrieben erhältlich sind, gibt es auch den Einkaufspass.

Einfach ausfüllen, die besagten Kassenzettel beilegen – und bis spätestens 10. September 2019 in der Geschäftsstelle des Gewerbevereins, Dr.-Weinholz-Straße 16 in 63110 Rodgau, abgeben oder per Briefsendung einschicken.

Mit ein bisschen Glück...

Ja, so einfach ist das Mitmachen... Und vielleicht auch das Gewinnen, wenn Glücksgöttin

Fortuna mit im Bunde ist. Als 1. Preis sind Rodgauer Einkaufsgutscheine im Wert

von 150 Euro zu ergattern. Für den 2. Preis stellt der GVD Gutscheine mit einem Saldo von 100 Euro zur Verfügung, und der 3. Preis ist mit einer Gewinnsumme von 50 Euro gleichzusetzen.



Die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt per E-Mail oder Post. Vorgelesen ist eine öffentliche Aushändigung der Preise am ersten Oktober-Wochenende im Rahmen des 12. Rodgauer Herbstmarktes „à la Sauerkraut & Ebbelwoi“.

Weitere Informationen, die genauen Teilnahme-Bedingungen sowie Datenschutz-Bestimmungen sind zu finden im Internet auf www.einkaufspass.gv-rodgau.de und auf der Facebook-Seite des Gewerbevereins.

Grafik: Jörg Meiß
www.Rhein-Main-Mediendesign.de

Kfz-Meisterbetrieb für alle Marken
SBS Autoservice GmbH

PROFISERVICE WERKSTATT

MEHRMARKENWERKSTATT
REPARATUREN ALLER PKW
KAROSSERIEINSTANDSETZUNG
KLIMASERVICE
REIFENDIENST
HU* UND AU IM HAUSE
WERKSTATTERSATZWAGEN

Öffnungszeiten
Montag - Freitag:
07.30 - 18.00 Uhr
Samstag:
nach Vereinbarung

FREUNDLICH · FAIR · PREISWERT
Kronberger Str. 6 · 63110 Rodgau Dudenhofen
Telefon 061 06 / 23205 · Fax 061 06 / 23666
info@sbsautoservice.de · www.sbsautoservice.de

• **Kunststoff-Fenster u.-Haustüren**
• **Aluminium-Haustüren**
• **Rollläden-Sonnenschutz**
• **Markisen** • **Insektenschutz**

Montage, Reparatur-Service,
Beratung und Verkauf

mobile: 0160 96491202

FensterService
Vogl
Bauelemente Vertrieb

Niederriesenring 23 · Rodgau-Ddh. · Tel. 06106/21348 · Fax 22657
www.fensterservice-vogl.de

Qualität zu
fairen Preisen!

Dachdeckermeisterbetrieb

Stieb
Bedachungen

Mitglied der Dachdeckerinnung Offenbach

Liebigstraße 7
63110 Rodgau
E-Mail: kstieb@t-online.de

Tel. 06106/77 96 790
Fax 06106/77 96 792

Kratz Immobilien

Ermitteln Sie mit mir
KOSTENFREI
Ihren eigenen
Immobilienwert!

☎ 06106 / 2 37 41

Mein Maklerbüro
mit 25 Jahren Erfahrung
am Immobilienmarkt!

SUCHE:

- 2-4 Zimmer ETWs von 60 - 110 m²
- 1-2 und Mehrfamilienhäuser - auch Grundstücke
- sowie Abrissgrundstücke für Ein- und Mehrfamilienhäuser

LOKAL statt GLOBAL: Eine Initiative des Gewerbevereins Rodgau-Dudenhofen e.V.

Summer Special „EINKAUFSPASS“

Machen Sie mit bei unserem
Sommer-Gewinnspiel

Aktionszeitraum 1.7.2019 bis 31.8.2019

Sammeln Sie 10 Kassenzettel von min. 3 versch. beteiligten Geschäften oder Handwerkern. Weitere Infos und Details zum Gewinnspiel finden Sie auf der Webseite unter www.einkaufspass.gv-rodgau.de

Den **Einkaufspass** bekommen Sie bei vielen Teilnehmern am Gutscheinsystem und den Verkaufsstellen. Zu finden auf der Webseite www.gutschein.gv-rodgau.de

ERMEL
Schüler & Probiereinstellung
Elektroinstallation

Vereinigte Volksbank Maingau VVB
Niederlassung der Frankfurter Volksbank eG

METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service

DHCmedia

Sattler Elektrotechnik
KLEINREPARATUREN
06106 - 04 45 42

Sparkasse Langen-Seligenstadt
Ihr PEUGEOT-Partner in 63110 Rodgau
Autohaus Murmann GmbH
Benzstr. 9 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 - 7 6054
www.autohaus-murmann.de

deckenbach
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Dipl.-Kaufmann Marc Deckenbach
Steuerberater

Rathausstraße 4
63322 Rödermark
06074 99900 (Telefon)
06074 95110 (Telefax)
info@stb-deckenbach.de
www.stb-deckenbach.de

Ein Auszug unseres Leistungsspektrums:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Handels- und Steuerbilanzen sowie Überschussrechnungen
- betriebliche und private Steuererklärungen
- steuerliche Beratung von Unternehmen und Privatpersonen

Schädlingsbekämpfung Kitzinger

• Schädlingsbekämpfung aller Art • Industrieservice HACCP
• 24-Stunden Wespennotdienst • Biologischer Pflanzenschutz
• Taubenabwehr • Haushaltsauflösung

www.sbk-kitzinger.de - info@sbk-kitzinger.de
Tel.: 06106-2773052



RODGAU HAT SCHMACKES



GEMEINSAM SIND WIR STARK!

„Rodgau-Shots 2019“: Fotos für den neuen Kalender

Markante Stellen und verborgene Schätze vor der Kamera: Bis 18. August Aufnahmen einreichen

RODGAU (red) – Bewährtes sollte man pflegen: Getreu dieser Devise setzt der Gewerbeverein Rodgau-Dudenhofen (GVD) seine Fotokalender-Aktion fort und ruft auch in diesem Jahr alle interessierten Ortsansässigen dazu auf, markante Stellen und idyllische Anlaufstellen innerhalb des Stadtgebietes mit der Kamera „einzufangen“. Maximal drei persönliche Favoriten können bis zum 18. August 2019 per E-Mail eingereicht werden. Die Adresse lautet: kalender@gvrodgau.de.

Zur Vorgeschichte des Projekts: Im November 2015 hatte der GVD erstmals einen Fotokalender mit lokalen Motiven und Veranstaltungshinweisen präsentiert. Das Werk frei nach dem Motto „aus Rodgau, für Rodgau“ entpuppte sich als großer Erfolg. 2.000 Exemplare waren rasch vergriffen.

Um die Attraktivität des Kalenders weiter zu steigern, wurde

2016 der Foto-Wettbewerb „Rodgau-Shots“ ausgerufen. Just daran wird nun angeknüpft. Erneut heißt es: „Zeigt uns, was die Stadt zu bieten hat.“ Dass dabei auch verborgene Schätze abgelichtet werden können und sollen, versteht sich von selbst.

Im Oktober, während des diesjährigen Rodgauer Herbstmarktes „à la Sauerkraut & Ebbelwoi“, sollen die Gewinner bekanntgegeben und mit Preisen geehrt werden. Auch eine kleine Foto-Ausstellung, die auf den Kalender des kommenden Jah-

res einstimmt, soll es geben, gleichsam als Herbstmarkt-Hingucker.

Ab Mitte November erhältlich

Der Fotokalender für 2020 wird ab Mitte November 2019 in

zahlreichen Geschäften in Rodgau kostenlos zum Mitnehmen ausgelegt. Der GVD dankt schon jetzt insbesondere den *Rodgauer Stadtwerken* und dem *Edeka-Markt Ermel* für große Unterstützung, ohne die das Fotoprojekt kaum denkbar wäre.

Gleiches gilt für die Firma *digital print solutions*, die für den Druck verantwortlich zeichnet, und die Agentur *Rhein-Main-Mediendesign Jörg Meiß*, die sich um das Design, die Titelfeld-Aufmachung und Teile der Anzeigengestaltung kümmert.

Weitere Informationen zur Geschichte des Rodgauer Fotokalenders seit 2016 – inklusive aller Fotoseiten, die bislang erschienen sind – können im Internet abgerufen werden: www.kalender.gv-rodgau.de.

Grafik: Jörg Meiß
www.Rhein-Main-Mediendesign.de

RodgauShots 2019
4. Rodgauer Fotowettbewerb
Fotos einsenden bis 18.08.2019

Sind **SIE** mit dabei?

Sascha Kipper, Gewinner des 3. Rodgauer Fotowettbewerb

www.Fotowettbewerb.gv-rodgau.de
Eine Initiative des Gewerbevereins Rodgau Dudenhofen e.V.
Layout: www.Rhein-Main-Mediendesign.de

Kfz-Sachverständigenbüro Rodgau e.Kfm.

- UNFALLGUTACHTEN
- FAHRZEUGBEWERTUNGEN
- WERTGUTACHTEN

Nordring 17
63110 Rodgau
Tel. (06106) 698776 - Fax: -698775
Mobil: (0172) 6190020
E-Mail: svbuerorodgau@t-online.de

VERKAUF
VERMIETUNG
VERMITTLUNG

MATTHES IMMOBILIEN

Ich kümmere mich kompetent engagiert um Ihre Immobilie!

Ihr regionaler Partner für Immobilien

Monika Matthes
Dudenhofer Str. 5
63110 Rodgau
Telefon 06106 - 2 59 97 91
info@matthes-immobilien.de

www.matthes-immobilien.de

Unfallschaden? Kein Problem!

Eigene Karosserie- und Lackierabteilung, dadurch besonders günstig.

Stimmen Sie Ihren TÜV-Termin mit uns ab!

Henschelstr. 5-7 • 63110 Rodgau N.-R.
Tel. 0 61 06 / 8 79 60 (an der B45)

CORTINA WOHNBAU GMBH

Grundstücke (auch Abriss)

ab 500 m² für Wohnbebauung.

WIR SUCHEN IN

- RODGAU,
- HEUSENSTAMM,
- OBERTSHAUSEN,
- HAUSEN
- SELIGENSTADT und DREIEICH

Eine schnelle und seriöse Abwicklung wird garantiert.

Rufen Sie an: **0 61 06 - 64 56 13**
oder mailen Sie uns:
info@cortina-wohnbau-gmbh.de

Damit Sie sich wohlfühlen
umweltschonende Technologien für Ihr Zuhause

Kurth
Haustechnik GmbH

Kurth Haustechnik GmbH
Kronberger Straße 7, 63110 Rodgau
Telefon 06106-21319, info@kurth-haustechnik.de
www.kurth-haustechnik.de

Wir stehen auf Fliesen

in Bad, Küche und Wohnraum
Beratung • Planung • Verlegung • Verkauf

Fliesen Sehnert

Raiffeisenstraße 9 • 63110 Rodgau-Dudenhofen
Telefon 06106/2453 • Telefax 06106/24364
Mo., Mi., Fr. 10.00–12.30 und 15.00–18.00 Uhr
Di., Do., Sa. nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@fliesen-sehnert.de

Beruf & Karriere

Stellenangebote: allgemein



Wir sind VRM, ein führendes Medien- und Serviceunternehmen mit Sitz im Rhein-Main-Gebiet. Unsere mehr als 1.750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten täglich daran, unsere Kunden zu informieren, zu unterstützen und zu inspirieren. Werden auch Sie Teil eines Teams, das Verbindungen schafft, Innovation aktiv gestaltet und wirklich etwas bewegt!

Wir suchen zum 1. September 2020 mehrere

AUSZUBILDENDE

INDUSTRIKAUFLUTE, MEDIENKAUFLUTE, MEDIENGESTALTER /IN Digital und Print, MEDIENGESTALTER /IN Bild und Ton, FACHINFORMATIKER/IN Anwendungsentwicklung, FACHINFORMATIKER/IN Systemintegration

2,5-3 Jahre Mainz-Marienborn mind. mittlere Reife

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur.
- Sie haben sehr gute schulische Leistungen, Interesse an Medien und bereits ein Praktikum, idealerweise mit Medienbezug, absolviert.
- Sie zeigen Einsatzwillen und verfügen über eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft sowie die gewisse Portion Ehrgeiz.
- Sie zeigen Engagement, sind teamfähig und kommunikativ.

Speziell für die Ausbildung zum/zur Mediengestalter/in:

- Sie interessieren sich für die Gestaltung und Aufbereitung von Medienprodukten.

Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem modernen Medienunternehmen.
- Einen interessanten, abwechslungsreichen und kreativen Arbeitsbereich.
- Hohe Übernahmechancen nach der Ausbildung.
- Unterschiedliche Weiterbildungsmöglichkeiten schon während der Ausbildung.
- Sie lernen alle ausbildungrelevanten Funktionsbereiche des Unternehmens kennen.

Ist das für Sie eine Perspektive? Dann bewerben Sie sich am besten noch heute unter: vrm.de/karriere



Wir suchen zur Soforteinstellung (m/w/d):

- Staplerfahrer** für N.-Isenb., Kelsterbach, Ffm. u. Dietzenbach
- Kommissionierer** für Dietzenbach, Kelsterbach und Neu-Isenburg
- Lagerhelfer** für Frankfurt-Ost, Kelsterbach, Neu-Isenburg und Rodgau
- Call Center Agenten/ Telefonberater** für leichte Inbound-Tätigkeit in Offenbach VZ mit km. Kenntnissen
- Fachkraft Lagerlogistik** mit km. Kenntnissen
- Reinigungskräfte** für Dreieich

Bezahlung nach IGG/DGB-Tarif zzgl. Zulagen, Weihnachts-/Urlaubsgeld, Übernahme möglich

Koch & Benedict 0800 2040 100 Mail: bewerbung@kochundbenedict.de

Stellengesuche: allgemein

24 Stundenpflege bei Ihnen Zuhause. 0176/74060087

Reiseanzeigen allgemein

Florida-clearwater.de, FeHs, 380 m² Wfl., Pool, 3 Min. zum Strand. 06109/44793

Gran Canaria, Playa del Ingles, gepl. Anl. Ap., 220.-€ / Wo. / 2 Pers., Pool, Strandn., KBB, 06105/44793

Schonach Schwarzw., schöne FeWo, Südseite, bis 4 Pers., Hallenbad, Sauna, Hund erlaubt 069/463114 ab 19.7.

Sonstige Dienstleistung

Gartenservice Lushta Gartenpflege und Gartengestaltung, Baumpflege u. Baumfällung, Hecken-, Obstschnitt u. Entsorgung, Vertikutieren, Rasen mähen, Rollrasen, Zäune u. Steinarbeit. 0163 / 9068669 06103 / 4408844



German Doctors e.V. Tel.: +49 (0)228 387597-0 Fax: +49 (0)228 387597-20 info@german-doctors.de Spendenkonto IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80 BIC GENODEF1EIK www.german-doctors.de

Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“ Oliver Ostermeyer

Bitte den Coupon ausfüllen, ausschneiden und senden an: German Doctors e.V. Löbestr. 1a 53173 Bonn

Coupon:

Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationen

- über German Doctors e.V.
- über eine Projektpatenschaft

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail



Kennenlernen & Verlieben

Er sucht Sie

Am Ende eines gemeinsamen Tages ist nur wichtig, dass ein schöner Moment dabei war, welcher Dich lächeln ließ. R E I N H O L D , 75 J / 1,83, gut situierter Rentner und neben meinen Hobbys habe ich noch viel Zeit für „JUNSI“ – zusammen fröhlich u. glücklich sein! Bin sehr jugendlich, vital, gut aussehend, zwischen schlank und mittelschlank, liebevoll, feinfühlig, humorvoll, fröhlich + pflegeleicht, bin sehr gut situiert, Ich bin spontan, fit, mit Sonne im Herzen und würde „SIE“ gerne glücklich machen ... ganz glücklich u. verliebt wie zwei Spät-Teenager. Es ist unsere Chance, in der zweiten Lebenshälfte viel Liebe zu schenken + Glück erleben + reisen in schöne Länder + auch gemütlich zu Hause sein ist super! SAGEN SIE JETZT NICHT „SPÄTER“! Wir haben keinen Tag des Glücks zu verschenken, es gibt keinen Probelauf für dieses Leben, wir leben nur einmal, deshalb habe Mut, die Weichen des Lebens sind gestellt, bitte rufen Sie an: pv Tel, 0152 – 09 39 5 444

Er sucht Ihn

Nette Herrenrunde gesucht !! Von schlanken Ihn, 60,1,80 zwecks erot. Freizeitgestaltung !!! email kontakt: blauerlabrador14@gmail.com

Sie sucht Ihn

Anita, 62 J., bildhübsche Witwe (Rentnerin), tolle Figur, gepflegt, sehr weiblich, lange Haare, es ist nicht leicht für mich allein zu sein, ich bin eine gefühlvolle Frau die ein fröhliches Herz hat, was ich sehr vermisse sind Streicheleinheiten, Zärtlichkeiten, liebevolle Worte und ein harmonisches Miteinander. Darf ich auf Ihren geschätzten Anruf hoffen? pv Tel. 0151 – 62913877

„LIEBE“ – WENN NICHT JETZT, WANN DANN ? 53-jährige Dipl.-Finanzwirtin sucht passendes Gegenstück. Ich höre auf den Namen I R I S und laufe schon mal oder fahre mit meinem Fahrrad über die Wiesel! Meine Hobbys sind Reisen, sportliche Aktivitäten und gern mal ein Wellness-Tag. Ich bin eine sehr jugendliche, schlanke, gesunde, schöne Frau, fröhlich, gepflegt, charmant, sexy und hilfsbereit, möchte für Sie Kameradin u. zärtliche, aufregende, treue Frau sein. Bin stark „nach außen“, innerlich verletztbar u. gefühlsbetont. Bin nicht ortsgebunden – ich lasse mein Herz entscheiden. Ich liebe stille Meeresbuchten, weißen Sand, schattige Wälder, Blumenwiesen, viel Lachen, Autofahren, ein gutes Gespräch, zarte Gesten u. ein liebes Wort in mein Ohr geflüstert. Zu dieser Annonce brauchte ich Mut, doch wenn Sie, lieber Herr, anrufen, ist es unser Glück. Rufen Sie bitte gleich an, pv handy 01757 – 07 88 22, od. E-Mail an: Iris@inserat-wz.de

Doris, 65 J., hübsche blonde Witwe, habe viel Liebe zu geben u. träume von einem netten Partner, mit dem ich durch dich u. dünn gehen kann. Es wäre schön, wenn ich wieder für zwei kochen könnte, zusammen lachen, kuscheln u. viel viel mehr, Ruf üb. pv an, unser Glück ist schon ganz nah. Tel. 0176-57889239

Ich (I L S E) bin 77 Jahre alt, verwitwet, zierlich, 1,66 m groß, Rentnerin, fr. Altenpflegerin. Eine Premiere, dass ich heute eine Anzeige hier regional über pv aufgabe, und da ich etwas schüchtern bin, fallen mir diese Zeilen entsprechend schwer. Aber wer nicht wagt, hat schon verloren ... Ich bin finanziell unabhängig und bin also nicht auf der Suche nach einem Versorger. Was fehlt, ist HERZ! Und das in unserem Alter noch zu finden ist schwierig, der Zeitfaktor kommt erschwerend hinzu. Ich bin, wie man mir immer wieder versichert, nicht unansehnlich. Aber das liegt bekanntermaßen allein im Auge des Betrachters. Ich reise sehr gerne, fahre gerne und gut Auto, kann aber auch gemütliche Abende auf dem Sofa genießen. Vielleicht ist es wert, sich bei einer gemeinsamen Tasse Kaffee auszutauschen? Dazu würde ich mich über einen Anruf von Ihnen freuen: handy 0175 – 7078822. Dein Aussehen ist für mich nicht wichtig, wichtig sind Wärme, Zuneigung, Nehmen und Geben, Toleranz, Respekt und Verständnis, was für Geborgenheit und Nähe sorgt.

Johanna, 77 J., immer noch hübsch, seit üb. einem Jahr verwitwet, bin total fit u. aktiv, mit schöner vollbusiger Figur, bin häuslich, ohne große Ansprüche, fahre gerne Auto, mir fehlt einfach das tägliche Miteinander mit einem lieben Menschen, ich suche üb. pv eine Freundschaft mit einem aufrichtigen Partner, der liebevoll umsorgt werden möchte Tel. 06151 - 1014071

MUT STEHT AM ANFANG DES HANDELS, DAHER MEINE ANZEIGE, GLÜCK, WENN SIE SICH MELDEN ! ARCHITEKT W O L F G A N G , 69 J / 1,83, selbst. Architekt mit eig. Unternehmen in besten finanz. Verhältnissen. Ich bin ein vorzeigbarer, sportlicher Typ, mit enormer Ausstrahlung. Persönlichkeit, sportl.-eleg. Macho- u. Kuschteltyp zugleich, kultiviert und möchte „SIE“ glücl. machen u. lieben. Liebe ist wie ein Windhauch auf der Haut und Schmetterlinge im Herzen – lass uns jung sein! Als äußerst leidenschaftlicher, zärtlicher Typ, den darauf brennt, Dich zu treffen, findest Du in mir darüber hinaus jemanden, der neben aller Spontanität und Lebenslust sowie der Leichtigkeit des Seins auch die notwendige Ernsthaftigkeit mitbringt, um Dir ein treuer, liebevoller und verantwortungsbewusster Partner zu sein. 2 Herzen im Gleichklang, 2 Hände, die sich berühren, 2 Augen, die vor Liebe ineinander versinken. Ich wünsche mir viel Liebe – wünschen Sie sich auch Liebe? Wenn Sie diese Zeilen gelesen haben, haben Sie bitte auch Mut u. rufen Sie gleich an, handy pv 0175 – 707 88 22, od. E-Mail: Wolf@wz-mail.de

Kleine Anzeige, großer Gewinn!

DRF Luftrettung ...eine Frage der Zeit



Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211 www.drfluftrettung.de

Mit einem Klick zum Experten!

Spezielle Seiten für spezielles Wissen – einfach und direkt über das Nachrichtenportal Ihrer Zeitung.





Immobilien & Vermietungen



Dietzenbach-Steinberg Klasse RH in begehrter Lage

130 m² feinste Wfl, mit 6 Zimmern, kleinem Garten, in ruhiger zentraler Lage werden Sie begeistern. Für € 430.000,- inkl. EBK und Garage ein Super-Angebot! Ansehen und Zugreifen!

EBA, 157, Fernw, D, 1985



Dietzenbach-Hexenberg Herrlicher Walmdachbungalow in Best-Lage

Auf einem über 660 m² Grundstück in Waldrandlage mit zusätzlichem Pachtgrundstück steht dieser 1966 gebaute sehr gepflegte Bungalow. 125 m² Wfl auf einer Ebene, voll unterkellert, mit weiteren An- oder Ausbaumöglichkeiten werden Sie begeistern. Für € 599.000,- inkl. EBK und Garage ein klasse Angebot.

EBA, 243, Öl, G, 1966



HAUSVERKAUF? NUTZEN SIE UNSEREN FELS- VORSPRUNG

Mit uns sind Sie weiter vorne und sichten neue Perspektiven. Ob beim Kauf oder Verkauf! Jetzt Vertrauen und Sicherheit wählen: 06074.82 91-0 • www.fels-immobilien.de

Sofort beziehbar Klasse 3 Zi ETW in Langen

In einem sehr gepflegten HH mit Schwimmbad und Sauna liegt diese 86 m² große Wohnung mit tollem Skyline-Blick. Der schöne Schnitt mit Süd-Ost-Balkon, Gäste WC, Einbauschrank und neuwertiger EBK lässt keine Wünsche offen. Für € 239.000,- inkl. Einzelgarage ein Super-Angebot! Ansehen und sofort Zugreifen!

EVA, 108, Gas, C, 1975

Architekten-Highlight! Extravagante, loftähnliche DG-Maisonette ETW in Dietzenbach-Steinberg

119 m² außergewöhnliche Fläche wartet auf einen neuen Besitzer. Im 4.OG eines 1995 gebauten Wohn- und Geschäftshauses befindet sich dieses Juwel mit fantashtischem Ausblick. Für € 289.000,- inkl. TG erwerben Sie das ganz besondere Flair.

Ansehen und sofort Zugreifen!

EVA, 102, Fernw., C, 1995

Neu-Isenburg Wundervolle 4 Zi EG ETW mit Garten in Bestlage

Inmitten der historischen Altstadt entsteht ein Ensemble in dem Sie dieses seltene Juwel erwerben können. 95 m² feinste Wfl, mit hochwertigen Materialien ausgestattet, sowie der eigene kleine Garten, werden Sie begeistern.

Für € 497.000,- ein absoluter Immobilien-Leckerbissen.

EBA, 30, Wärmep. A, 2020

Hell und Großzügig! Klasse 3 Zi ETW in Neu-Isenburg-Gravenbruch

Diese 83 m² große, sofort beziehbare Wohnung wird Sie begeistern. Im 3. Stock eines gepflegten MFH in Waldrandlage mit Tageslichtbad, Südbalkon und vielem mehr. Für € 239.000,- freuen wir uns Ihnen diese Wohnung präsentieren zu können.

EVA, 149, Gas, D, 1963



Mehrgenerationen-Haus im Herzen von Urberach

Diese Immobilie bietet Ihnen alle Möglichkeiten. Auf 666 m² Grundstück können Sie 150 m² feinste Wohnfläche mit 2 Generationen oder auch als Kombination von Wohnen und Arbeiten nutzen, zumal auch noch weitere 90 m² wohnliche Nutzfläche zur Verfügung stehen. Komplett renoviert und herrlich gelegen mit Garage und weiteren Parkmöglichkeiten sollten Sie nicht zögern uns anzurufen, denn für 568.000,- € finde Sie nichts Vergleichbares.

EBA, 199, Gas, E, 1928



Egelsbach Hochkarätiger Bungalow in Spitzenlage

Wollten Sie auch schon immer im eigenen Haus auf einer Ebene wohnen? Dieser 2011 gebaute Walmdachbungalow gibt Ihnen die Möglichkeit dazu. 126 m² feinste Wfl, stufenlos und barrierefrei, in KfW 55 Standard wird Sie begeistern. Das 423 m² große, uneinsehbare Grundstück lädt zum Sonnenbaden ein. Für € 725.000,- inkl. 2er-Carports, hochwertiger EBK und vieler weiterer Details werden Sie stolzer Besitzer.

EBA, 17, Wärmep. A+, 2011

Immobilienangebote: allgemein

Motor & Verkehr

Hobbys & Interessen



IHR IMMOBILIENPROFI MIT RUNDUM-SERVICE
Verkauf, Vermietung & Mietverwaltung:
Vertrauen Sie auf 65 Jahre geballtes Immobilien-Know-how.
service@allgrund.com
www.allgrund.com

Verkehrswert: 06103 310847

Sie wissen wer eine Immobilie verkaufen oder vermieten möchte?

Für jede erfolgreiche Vermittlung zahlen wir Ihnen eine TIPP-PROVISION

Nähere Informationen unter ☎ 06103 - 38 8010 oder www.proficconcept-gmbh.de

Ihr Immobilienmakler im Rhein-Main-Gebiet
Otto-Hahn Str. 31-33, 63303 Dreieich

Langen
Zwei 3,5 Zi.-Wohnungen (OG und DG) je mit Südbalkon und Keller, insgesamt ca. 206 m² Wfl., im gepflegten 3-FH zu verkaufen.
E-Kennw.: E-Verbrauch: 134,4 kWh/m²a, Kl. E, Erdgas, Bj. 2001

Profi Concept GmbH | Tel. (06103) 38 80 10
jessica.pammler@proficconcept-gmbh.de | www.proficconcept-gmbh.de

SUCHE Reihenhaus zum Kauf von privat!
☎ 06061 / 6258870

Immobilienangebote: allgemein

Sie wollen verkaufen und/oder vermieten?
Wir suchen für unsere Kunden Häuser, Wohnungen und Grundstücke. **ProfiConcept GmbH**
☎ 0 61 03 / 38 80 10 Herr Faß

Mietangebote: Gewerbliche Räume, Geschäfte, Betriebe

Dreieich-Sprengel, zentr. Lage: 120 m² Büro-/Praxis, 1. OG, ren., € 1.350,- + PKW-Stpl./NK/Kt. ☎ 06103/86857

Kleine Anzeige,
großer Gewinn!
Kaum inseriert, schon verkauft.



Kfz-Markt: allgemein

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, etc.
Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal). **Sofort Bargeld!**
Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln.
Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

GEBRAUCHTWAGEN-ANKAUF
Auch mit vielen Kilometern, Unfallwagen & sonstigen Mängeln, mit & ohne TÜV!
Täglich 24 Stunden erreichbar! Auch vorm- & feiertags!
Hassoun Automobile
Dekan-Laist-Str. 21
55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. 06131.40405
0171.4284331

Ihr Blech ist Gold wert.

Wir bringen auch Ihr Angebot unter die Haube.

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG!
JEDE MARKE, JEDES ALTER, JEDER ZUSTAND
■ PKWS, BUSSE
■ GELÄNDEWAGEN
■ WOHNMOBILE
ALLES ANBIETEN SOFORT BARGELD!
Jederzeit erreichbar Mo. - So.
0171/4991188
06157/8085654
A.G.AUTOMOBILE
Robert-Bosch-Str. 4, 64319 Pfungstadt

Pkw-Markt allgemein: Gesuche

BARANKAUF VORORT
von allen Kfz-Arten sowie Unfallwagen, Motorschaden, viel km u. ohne TÜV
Albert Automobile 24 Std. a. Sa/So
Tel. 0611-3608877 • 0151-16546717

Oldtimer: Gesuche



1a-Sammler sucht Youngtimer und Oldtimer, Porsche, Mercedes, BMW etc. von privat an privat. Bitte alles anbieten. Tel. 0178-2010226

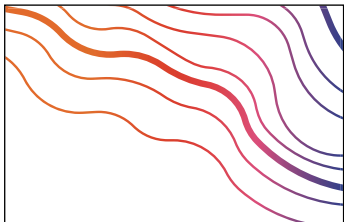
Wohnmobile: Gesuche



1a-Ehepaar sucht Wohnmobil für schöne Tage, von privat an privat. Bitte alles anbieten. ☎ 0178-2010226

Wohnwagen/Caravanning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.



Auto kaputt?
Das gibt eine Anzeige!

Eine Anzeige in der Zeitung.
Für alles, was man suchen oder finden kann.

Regional und vielbeachtet.
Probieren Sie es aus unter 06131-48 48,
www.meine-vmr.de, in Ihrem VRM- Kundencenter oder Servicepartner.



An- und Verkäufe allgemein

Suche Armbanduhren und Taschenuhren, auch defekte und Zubehör.
☎ 06151/43332

Frau Reichmann sucht Garderobe, Handtaschen, Accessoires, schmuck.
☎ 0179/2636728

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Kaufe Kleidung u. Bücher von A-Z, Puppen, Porzellan, Näh- u. Schreibmaschinen, Sammelalben, Münzen, Modeschmuck von privat. Tel. 0157/71638166



Suche Schmuck, Uhren, Münzen, Kristall, Silberbesteck, Porzellan, Nähmaschine, Möbel, Zahle bar vor Ort.
☎ 01512-7945644 Täglich 8-20 Uhr

Ledersofa creme, 3-Teiler, re. Seite elektr. TV-Sessel int., 2m lang, NP 3900 €, VHB, sehr gut erhalten ☎ 06147/8884

Militärhistoriker sucht Militaria und Patriotika bis 1945! Fotos, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Uniformen, Militärspielzeug, Briefmarken usw. Zahle TOP-Preise! **Tel. 0173-9889454**

Privater Sammler aus Leidenschaft sucht Zinn aller Art. Bitte alles anbieten. ☎ 0611 - 71 67 57 60

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107 bundesweite Lieferung. ☎ 03685/40914-0 www.dachbleche24.de, Ihr Produzent!

Sammler kauft freie Waffen (kurz o. lang), Militaria aller Art! Alles anbieten! Zahle Bestpreis! ☎ 0160/2470070

Suche Armbanduhr von Heuer und Universal Geneve, auch defekt.
☎ 0163/3480146

Sammler kauft: Pelze/Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Bilder, Nähmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Schreibmaschinen, Puppen, Perücken, Uhren aller Art, Münzen, Alt-/Bruch-/Zahngold, Goldschmuck, Silber aller Art, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen, 100% seriös, diskret, sowie kostenlose Werteschatzung. Zahlar vor Ort, tgl. von 7.30-20.30 Uhr, Tel. 069/27146025

Sammlerin Mari macht Haushaltsauflösungen, kauft Pelze, Silberbest., Münzen, Schmuck u. Möbel. Zahle fair vor Ort. 069/26929137 od. 0176/20600919

Suche Möbel aus den 50ern-70ern, Lampen, Büro- u. Praxismöbel, Stuhlrohrmöbel, Leder, Teak o. Palisander o. auch skand. Möbel. ☎ 0178/3445344

Suche Märklin Modelleisenbahn, auch sehr alte Angebote. ☎ 06130/215217

Suche SCHALLPLATTEN (LPs) Sammler sucht Rock, Pop u. Deutschrock, auch ganze Sammlungen. ☎ 0176-22710645

Zahle 300,- € pro dt. Uniformjacke bis 1945, Auch Orden, Tarnsachen, Militärfotos, Mützen, Ausrüstungsgegenstände, Helme ☎ 06157/3091927

Zu verkaufen: Briefmarken 70 €, Regulator 90 €, Single-Küche neu o. Kühlschr. 270 €, alte Baubank 80 € und jede Menge Trödel, alles VHB. ☎ 06732/5593

Tiermarkt

Nehme gerne kleine Hunde in Pension. (DA /ODW) ☎ 0176-37468410

Verschiedenes

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
So., 21.07.19 Obertshausen,
von 10.00 – 16.00 Uhr
HIT, Königberger Straße 2

Weiss: 061 95 190 10 42 | www.weiss-merkte.de

Wer sucht einen Fensterputzer?
☎ 06154/602446 o. sprechen Sie Ihre Telefonnr. auf den Anrufbeantworter, prv.

Haushaltsaufl., Sperrmüll u. Kl. Umzüge, Renovierung. Angebot kostenlos.
☎ 06150/590216 od. 0171/3146823

Probleme mit Ihrem PC, Notebook, Internet? Ich helfe Ihnen, schnell u. zuverlässig, auch abends u. So., Tel. 06103/7069133

Löwer
grün erleben
5-MAL IN IHRER NÄHE

ECHINACEA PURPUREA
SONNENHUT
in 8 verschiedenen Sorten | aus eigener Anzucht | im 3 Liter Container

STÜCK
7,99

JETZT BLÜHT'S RICHTIG!

**BUNTE STAUDEN UND GRAZILE GRÄSER
MACHEN DEN SOMMER NOCH SCHÖNER...**

GOLDBACH SO., 21. JULI
WEGEN BETRIEBSFEIER
GESCHLOSSEN



WINTERHARTE GRÄSER

viele verschiedene Sorten | aus eigener Anzucht | z.B. Chinaschilf, Zebragrass, Liebesgras, Zwerg-Lampenputzergras | im 3 Liter Container

STÜCK
5,99*



LÖWERS DAHLIEN

viele verschiedene Farben | Topf-Ø 13 cm | aus eigener Anzucht

STÜCK
2,49*

9 GOLDBACH » A3 Ausfahrt AB-Ost
Andreas & Gustav Löwer GbR
An der Lache 135-137 . Tel. 06021 / 90162-0
goldbach@gaertnerrei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–19:00 Uhr . So. 11–13:00 Uhr
Sonntag, 21. Juli geschlossen

9 ROSSDORF » Direkt an der B38
Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR
Dieburger Str. 62 . Tel. 06154 / 69409-0
rossdorf@gaertnerrei-loewer.de
Mo.–Fr. 08:30–18:30 Uhr . Sa. 08:30–18 Uhr

9 HANAU » Gewerbegebiet HU-Nord
Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1 . Tel. 06181 / 18050-0
hanau@gaertnerrei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–19:00 Uhr . So. geschlossen

9 MÖMLINGEN » Direkt an der B426
Löwer GmbH, Andreas Löwer .
Bahnhofstraße 37 . Tel. 06022 / 50893-0
moemlingen@gaertnerrei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–18:30 Uhr . So. geschlossen

9 SELIGENSTADT » A3 Abfahrt Seligenstadt
Martin Löwer . Dudenhöfer Straße 60
Tel. 06182 / 290861
seligenstadt@gaertnerrei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–18:30 Uhr . So. geschlossen

*** Angebote gültig bis zum 28. Juli 2019**
www.gaertnerrei-loewer.de



Titel erfolgreich verteidigt

Ursula Luh-Fleischer und Andreas Diehl werden erneut Europameister

KREIS OFFENBACH/ SALZBURG (red) – Bei den 22. Europäischen Betriebs-sportspielen im Tischtennis, die Ende Juni in Salzburg ausgetragen wurden, haben Ursula Luh-Fleischer und Andreas Diehl den Titel im Mixed-Team 40 Plus verteidigt. Die beiden Mitglieder der DJK Blau-Weiß Münster konnten nach drei Wettkampftagen und spannenden Matches letztlich im „Champions-Corner“ den Siegerpokal in Empfang nehmen.

Am ersten Tag stand für das Mixed-Team die Vorrunde an: Das Los brachte das Team der BSG Landratsamt Offenbach als amtierenden Vizeweltmeis-

ter in eine Gruppe mit dem amtierenden Weltmeister. Beide Teams setzten sich ungefährdet gegen die anderen drei Grup-pengegner durch. Im Duell der beiden Spitzen-Formationen musste sich das DJK-Team ge-schlagen geben. Mit Platz zwei ging es in die Zwischenrunde am nächsten Tag. Drei souverä-ne Siege brachten den Einzug ins Halbfinale.

Packendes Finale

Am Finaltag begann das Halbfinale nicht wie geplant: Nach dem Auftaktmixed mussten die BSGler den französischen Geg-nern gratulieren. Was hieß: Die beiden folgenden Einzel mus-sen gewonnen werden, um das „Aus“ im Turnier zu vermei-

den. Beide Spiele gingen letzt-lich aber an die DJKler – und so stand der Einzug ins Finale fest. Gegner dort war erneut das Team des Lettischen Tisch-tennisverbandes, das als amtie-render Weltmeister und Vor-rundenbezwinger zugleich auch favorisiert ins Match ging. Ursula Luh-Fleischer und An-dreas Diehl gingen aber voll mo-tiviert ins Mixed – und mit einer hervorragenden Leistung holten sie sich am Ende ent-gegen vieler Erwartungen den Sieg. Nun fehlte noch ein Punkt aus beiden Einzeln. Nach kurzer Überlegung ent-schied sich das Team für eine taktische Aufstellung: Andreas Diehl sollte gegen die Abwehr-spielerin, die in der Vorrunde

knapp das Dameneinzel für sich entschied, den erforderli-chen Punkt holen. Die Gegner waren sichtlich überrascht von der taktischen Variante des deutschen Teams. Ohne Satz-verlust holte Andreas Diehl den erforderlichen zweiten Punkt zum Sieg. Damit war die Titel-verteidigung perfekt.

Für die BSG Landratsamt

Nach drei Titeln in der offenen Klasse holten Ursula Luh-Flei-scher und Andreas Diehl den zweiten Titel in der Klasse 40 Plus für die BSG Landratsamt Offenbach.



Andreas Diehl und Ursula Luh-Fleischer im „Champions-Corner“ der European Company Games. Foto: Ursula Luh-Fleischer

Von Brunnen, Spitalen und Totengräbern

Kulturreihe „Zu guter Letzt/31“ in Seligenstadt

SELIGENSTADT (mpt) – Die Kulturreihe „Zu guter Letzt/31.“ bietet am Mittwoch, 31. Juli, wieder einen außergewöhnli-chen Abend an: „Im Wandel der letzten 100 Jahre – Seligenstäd-ter Baugeschichte und ihre Be-wohner“... Erzählt, geschildert und mit Anekdoten gespickt von einem, der es wissen muss. Der Seligenstädter Bub und ehe-malige Bauhofleiter Albert Kem-merer führt die Teilnehmer durch die Seligenstädter Alt-stadt und berichtet einprägsam unter anderem von Brunnen, Spitalen, Totengräbern und Hei-matfesten.

Aus einem schier unermesslich Fundus treten Dinge zu Tage, die so noch nie öffentlich be-

richtet wurden, kündigt der Ver-anstalter an. Ein eindrucksvol-ler Rundgang, untermalt von dem „Holzbläserensemble – Die Seligen“, findet seinen Aus-klang bei einem Glas Wein am Mainufer, unterstützt durch den fahrenden Weinhändler „Wein-selig“.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Karten sind ausschließlich bei den bekannten Vorverkaufsstel-len, den Buchhandlungen „ge-schichtenreich“ und „buchla-den“, zu erhalten – eine Abend-kasse gibt es ausnahmsweise nicht. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Treffpunkt ist im Rathausinnenhof. Die Teilneh-mer sollten bei Regen wetterfes-te Kleidung nicht vergessen.

Binko bei lästigen Ohrgeräuschen

ANZEIGE

Jeder Betroffene nimmt Tinnitus auf eine andere Art und Weise wahr. Ohrgeräusche tauchen plötzlich auf. Während sie bei dem einen nach kurzer Zeit wieder verschwinden, set-zen sie sich bei dem anderen über Stunden, Tage oder Monate fest.

Tinnitus kann unterschiedliche Auslöser haben:

- **Ohrerkrankungen**
- **Körperliche Ursachen**
- Erkrankungen der Halswirbel-säule, Verspannungen im Nacken-bereich oder der Wirbelsäulenmus-kulatur
- Bluthochdruck oder Durchblu-tungsstörungen
- **Psychische Auslöser**
- seelische Ursachen
- Dauerstress oder belastende Ereignisse

Hilfe bei Tinnitus kommt aus der Natur

Aus den Blättern des Ginkgo-Baumes wird ein wertvoller Extrakt gewonnen. Binko® ist ein anerkanntes, pflanzliches Arzneimittel, das als Wirkstoff einen Ex-trakt aus Ginkgo-biloba-Blättern enthält. Binko® kann die Behandlung von Ohrgeräuschen (Tinnitus) unterstützen, indem es die Durchblutung der feinen Gefäße des Innenohrs und des Gehirns verbessert.



Binko® 40 mg / 80 mg / 120 mg Filmtabletten, Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt, **Anwend.:** Zur unterstützenden Behandlung von Ohrgeräuschen und bei Schwindel infolge von Durchblutungsstörungen oder altersbedingten Rückbildungsvorgängen. Enthält Lactose. Weitere Angaben s. Gebrauchsinformation. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** Klinge Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

ANZEIGE

Blähungen, Völlegefühl und krampfartige Bauchschmerzen Carvomin® Verdauungstropfen wirken dreifach pflanzlich

Verdauungshilfen aus der Na-tur stehen auf der Beliebtheits-skala ganz weit oben. Selbst wenn Verdauungsbeschwerden keine ernste organische Ur-sache haben, verspüren Be-troffene einen hohen Leidens-druck. Rasch helfen können Carvomin® Ver-dauungstrop-fen: ein tradi-tionelles, rein pflanzliches Arzneimittel (für Erwachsene),

das verschiedene Verdauungs-funktionen gezielt unterstützt. Carvomin® Verdauungstropfen mit einer einzig-artigen Kombi-nation von Aus-zügen aus An-gelikawurzeln, Benedikten-kraut und Pfefferminzblättern. In Form von Tropfen wirkt die-se verdauungs-fördernd, wes-halb sie bei Magen-Darm-Beschwerden eine wohlthuende Hilfe ist.



ohne Schöllkraut!

Carvomin® Verdauungstropfen
Wirkstoff: Auszug aus einer Mischung von Angelikawurzeln, Benediktenkraut u. Pfefferminzblättern.
Anwendungsgebiete: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Unterstützung der Verdauungsfunktion bei Erwachsenen ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung. Enthält 58 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Klinge Pharma GmbH, Bergfeldstr. 9, 83607 Holzkirchen

XXXLutz

Das größte Jubiläum der Welt

40%

In allen Abteilungen

Jubiläumsfeier bei XXXLutz

Wir haben im Zeitraum des 74. Jubiläums mit unseren Herstellern Sonderkonditionen ver-handelt, die wir an unsere Kunden weitergeben. Daher können wir den ursprünglichen Preisvorteil von 25% Hausrabatt im Zeitraum des Jubiläums auf 40% erhöhen!

© XXXLutz Marken GmbH

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbellhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg, ILDE29-9-c
S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, „Bestpreis“, „Bester Preis“- und „Dauertiefpreis“-Artikel, Gutscheinkauf, Bücher, Ambia Home-Produkte sowie Saisonware. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Aktionen und Aktionsbedingungen bei Online-Kauf siehe xxxlutz.de/aktionsbedingungen. Artikel im Online-Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktionscodes. Gültig bis mindestens 20.07.2019.